



Greenespiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Oktober 2013 · Nr. 451

Sanierung des Amtsgebäudes

Gerüste am Amtsgebäude, neue Fenster auf dem Transportgestell, leere Container, in dem Dämmmaterial angeliefert wurde - am Amtsgebäude des Amtes Oeversee in Tarp sind fleißige Handwerker bei der Arbeit, freuen sich über jetzt erträgliche Temperaturen. Der technische Leiter des Amtes Lars Richter beschreibt die Aufgabe mit „Energetische Sanierung und Erneuerung der Heizungsanlage im (und am) Amtsgebäude in Tarp“. Letztendlich werden 514500 Euro ausgegeben, etwa 300000 Euro sind Fördergelder.

Für Lars Richter ist es die erste große Maßnahme, die er zu betreuen hat. Seit Oktober 2012 ist er im Amt Oeversee angestellt, hat die langjährige technische Leiterin Margot Wagner ersetzt. Bisher beschäftigte er sich überwiegend mit

den Maßnahmen der Schulsanierung an der Alexander-Behm-Schule nach einem Brand. „Diese jetzige zwischen Juli und Oktober zu betreuende Amtsgebäudesanierung ist schon eine große Maßnahme“, sagt er.

Um das Gebäude herum wird die Fassade im Wärmedämmverbundsystem (WDVS) wärmegeklämt. Auf 18 cm dicke Mineralwolle wird anschließend ein Putz aufgebracht. Alle Fenster werden ausgetauscht, immerhin 20 % der Fassade. Es werden dreifach isolierte Fenster mit einem U-Wert von unter 1.1 eingebaut. Die Arbeiten werden von der Firma Jes Peter Clausen aus Freienwill ausgeführt. Bis Oktober wird die Gasheizungsanlage auf Fernwärme umgestellt, das gesamte Amtsgebäude mit Fernwärme versorgt.

Diese Umstellung ist Grundvoraussetzung dafür, dass die Maßnahme mit Zuwendungen aus Mitteln der EU nach dem „Zukunftsprogramm Ländlicher Raum (ZPLR) aus dem Health Check-Programm“ gefördert werden kann. Das erspart der Kommune immerhin 75 % der eigenen Kosten.

Der Leitende Verwaltungsbeamte Stefan Ploog freut sich und weist auf die große Informationstafel hin, dass nach der Ausschreibung überwiegend einheimische Unternehmen die Arbeiten ausführen: „Die Aufträge bleiben im näheren Umfeld“. Die Planung und Bauleitung leistet das Architekturbüro Nico Harksen aus Tarp, die Energetische Beratung leistet das Ing.-Büro Claussen aus Oeversee.

Der Leitende Verwaltungsbeamte Stefan Ploog und der Dipl.-Ing. Lars Richter lassen sich von Johannes Will von der Wärmedämm- und Maurerfirma Jes Peter Clausen aus Freienwill über den Stand der Arbeiten informieren



Amt Oeversee hat einen neuen Amtsvorsteher

Das Amt Oeversee hat einen neuen Amtsvorsteher. Ralf Bölck aus Oeversee ist Nachfolger von Herbert Jensen. Der Polizeibeamte ist seit 20 Jahren Kommunalpolitiker, war 10 Jahre im Kreistag, fünf Jahre Schulverbandsvorsteher in Oeversee und ist seit fünf Jahren im Amtsausschuss. In dieser Zeit war er auch stellvertretender Amtsvorsteher.

„Ich freue mich auf diese Aufgabe und bin begeistert, dass ich einstimmig vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt wurde“, sagt er. „Ich spüre einen großen Rückhalt“. Über seine Ziele habe er sich viele Gedanken gemacht. Wünsche und Zwänge werden diese Ziele beeinflussen. Ein erstes Ziel ist die Verschlinkung der Verwaltung. Er strebe eine „vernünftige“ Personalausstattung durch Neueinstellungen an. Im Amt gibt es 20 Planstellen, die von 28 Mitarbeitern besetzt sind, von denen allerdings ein großer Teil Teilzeit arbeitet oder durch Krankheit nicht verfügbar ist. „Es haben sich 3500 Überstunden angehäuft, also zwei volle Jahresarbeitsplätze“.

Ferner will er die Öffentlichkeitsarbeit verbessern und den Internetauftritt modernisieren. „Heute läuft ja beinahe alles über das Internet“, sagt er. Die Sanierung des Amtsgebäudes wird noch bis November dauern. „Diese Arbeit ist gut vom Personal und meinem Vorgänger vorbereitet und nicht durch mich zu organisieren“, so Ralf Bölck. Auf das ihm zustehen-



Ralf Bölck ist neuer Amtsvorsteher des Amtes Oeversee

de Dienstzimmer verzichtet er: „Dieser Raum kann wirkungsvoller genutzt werden“. Für die Stunden, die er im Amt verbringe, finde sich immer ein Platz. Langfristig möchte er größere Strukturen schaffen, würde also gerne die Verwaltungseinheiten optimieren.

Schulverband mit neuem Vorstand

Der Schulverband Tarp-Jerrishoe hat mit Dr. Hans-Werner Johannsen (SPD) einen neuen Verbandsvorsteher bekommen. Als 1. Stellvertreter wurden René Motes (AWG Jerrishoe) und als 2. Stellvertreter Thomas Greve (CDU Jerrishoe) gewählt. Weitere Mitglieder im Schulverband sind Ralf Andersen (SSW Tarp), Judith Detlefsen (CDU Tarp), Gerhard Lorenz (CDU Tarp), Peter Hopfstock (SPD Tarp), Henning Wietz (SSW Tarp), Carsten Brune (SPD Jerrishoe), Dietmar Holzhauser (SPD Jerrishoe) und Heike Schmidt (AWG Jerrishoe).

„Der Schulverband steht vor schwierigen Aufgaben“, stellt der neue Verbandsvorsteher Dr. Johannsen fest. Da die Grundschülerzahlen im Einzugsbereich des bisher selbstständigen Förderzentrums Tarp langfristig unter die Zahl von 750 Schülern fallen werden, wollen die beteiligten Schulen die organisatorische Verbindung mit der Alexander-Behm-Schule (ABS). Schulverband und Schule sehen in dieser organisatorischen Verbindung auch eine Stärkung im Sinne der inklusiven Schule.

Im Rahmen der Kooperation mit dem Berufsbildungszentrum (BBZ) Schleswig und der Eichenbachschule Eggebek wird zum 1. August 2014 in Tarp an der ABS eine Nebenstelle des BBZ eingerichtet. Ziel ist, dass im Sommer 2017 die ersten Abiturienten in Tarp ihr Reife-



v. l.: Thomas Greve, Dr. Hans-Werner Johannsen und René Motes

zeugnis erhalten, so Dr. Johannsen weiter. Weil es immer weniger Schüler gibt, Gründe sind der demografische Wandel und die Schulstrukturreform, hat der Schulverband ein Ausgabenproblem, sprich, besser ein Kostenproblem. Bisher wurde die Lücke durch Zuwendungen aus dem Tarper Haushalt gedeckt. Es müssen nun Einsparpotentiale aufgezeigt werden, ohne dass die pädagogische Qualität leidet. Ferner soll das Image der Schule verbessert werden. „Bisher verkauft sich die öffentliche Wahrnehmung der ABS unter Wert“, findet Dr. Hans-Werner Johannsen. Er, der seit Februar an der Schule tätige Schulleiter Gerhard Kirschstein sowie dessen Vertreter Karsten Stühmer wissen, wie Gemeinschaftsschule funktioniert. „Alle müssen als Team auftreten“, so der neue Schulverbandsvorsteher.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 07, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für den nächsten Monat ist wie folgt vorgesehen: **07.10.2013, 04.11.2013 und 02.12.2013.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr. In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Mit allen Sinnen unterwegs durch den Büschauer Wald!

Der Förderverein Mittlere Treene e. V. lädt am Donnerstag, den 3. Oktober zu einer naturkundlichen Wanderung durch den Herbstwald des Büschauer Forstes ein. Die etwa zweistündige, kostenfreie Führung wird von Biologin Andrea Thomes geleitet. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr auf dem einzigen Parkplatz am Stapelholmer Weg etwa in der Mitte des Büschauer Forstes, ehemals „Daniels Haus“ (GPS: N54.5916, E9.3555). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit dem Förster durch den Herbstwald der Fröruper Berge!

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e. V. lädt am Sonntag, den 13. Oktober zu einer kostenfreien Waldführung ein. Unter Leitung von Arne Petersen geht es durch den Wald der Fröruper Berge. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der seit über zehn Jahren durchgeführte Waldbau. Treffpunkt für die ca. zweistündige Führung ist um 15:00 Uhr auf dem Parkplatz an der Kiesgrube Frörupsand. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



MARTINA HENNINGSSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

WENKE SEWERON
RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
Familienrecht · Forderungseinzug

KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT

Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pfliegerrecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2 10 83 60 · Telefax 04638-2 10 83 66 · info@kanzlei-im-norden.de

Tourismus ist schon seit geraumer Zeit ein wichtiges Geschäft. Neue und gute Ideen sind gefragt und helfen, attraktiv zu sein und zu bleiben. Immer wieder sprudeln dabei aus der Gegend, in der die Treene fließt, eingängige Sprüche oder innovative Marketingprojekte. Ganz neu ist nun eine Freizeitkarte und ein Ringordner unter dem Titel: „Treeneland, immer wat los!“ Nicht gekleckert sondern richtig geklotzt haben die Gemeinden des Amtes Oeversee, also Tarp, Oeversee und Sieverstedt. In einem zusätzlichen Tourismuskonzept - es gibt bereits zahlreiche weitere interessante Ideen wie Schönwettergarantie - werden landschaftliche und touristische Höhepunkte des Amtsgebietes rund um die Treene dargestellt.

Auf einer aufklappbaren Landkarte im DIN A 2 Format sind an den besonderen Stellen mit Symbolen die sehenswerten Objekte eingezeichnet. Dieses sind beispielsweise der Arnkielpark, der Eulenwanderpfad, der Schafstall in den Fröruper Bergen oder Aussichtsplattformen, Bäder oder die Akademie Sankelmark. Neben den grafischen Abbildungen auf der Karte sind auf der Rückseite die schriftlichen Erklärungen in deutscher, dänischer und englischer Sprache gegeben.

Weiterhin gibt es einen „FreizeitGuide“ als Ring-

„Treeneland, immer wat los!“



v. l.: Von Freshkonzept Anne Wollesen, vom Tourist und Servicecenter Marianne Budach, von der Gebietsgemeinschaft Obere Treenenlandschaft Britta Goldberg, für das Amt Oeversee der Leitende Verwaltungsbeamte Stefan Ploog und Amtsvorsteher Ralf Bölc mit der neuen Karte und dem Ringordner

buch, 32 Seiten stark mit insgesamt 17 Radtourvorschlägen zwischen 2,6 km und 30 km, alles ausführlich beschrieben. Ausgearbeitet wurde dies unter der Koordination von Marianne Budach, Geschäftsführerin des Tourist- und Service Centers und der Gebietsgemeinschaft „Grünes Binnenland“ in Tarp, Dorfstraße 8. Die Landkarten sind kreativ gestaltet. Das Gesamtkonzept umgesetzt hat die Werbeagentur „Freshkonzept“ aus Flensburg. Anne Wollesen von dieser Agentur sagt: „Diese Umsetzung hat viel Spaß gemacht. Ich wohne schon lange hier, habe aber immer wieder viel Neues entdeckt. Weil es mich neugierig gemacht hat, habe ich mir ganz viel selbst angeschaut“, erklärt sie.

Weiteren großen Anteil am Gelingen haben auch

Britta Gottburg als Geschäftsführerin der Gebietsgemeinschaft Obere Treenenlandschaft und die Volkswandergruppe Tarp, die ihre guten Ortskenntnisse einbrachten. Der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Oeversee Stefan Ploog erklärt: „Wir wollen mit der Karte und dem Ringordner das vielfältige Angebot für Touristen bewusst locker und anschaulich darstellen“. 30 000 dieser Helfer sind gedruckt, werden an verschiedenen Stellen verteilt oder können im Tourist- und Service Center in der Dorfstraße 8 in Tarp und in der Amtsverwaltung kostenlos abgeholt werden. Gefördert wurde das Projekt durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein und aus dem europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Weiter Infos unter www.treeneland.de.

To-ma-ten-sa-lat

Pünktlich zum Beginn des Sommerfestes, das vom Freundeskreis der Diakoniestation ausgerichtet wurde, setzte, genau wie schon zum Frühlingsausflug nach Selk der Regen ein. Aber schon beim Kaffeetrinken änderte Petrus seine Meinung und der Sonnengott durfte sich noch einmal ausleben.

Die Gäste hatten gute Laune mitgebracht, die bei Pflaumenkuchen mit dicker Sahnehaube noch einmal anstieg. Es wurde rege geplaudert und gelacht und die Freude über diese Zusammenkunft stand dem Publikum ins Gesicht geschrieben. Als dann das Duo „Moin Moin“ mit Akkordeon, Gitarre und Gesang auftrat, gab es kein Halten mehr. Alte Erinnerungen wurden bei den bekannten Liedern wieder wach und alle sangen beschwingt mit und beim Schunkeln blinkten die Augen fröhlich. Melodien wie „Die Gitarre und das Meer“, „Machen wir's den Schwalben nach“, „Es hängt ein Pferdehalter an

Neue
Mietfläche
im Fachmarktzentrum
„Linden-Markt“
Tarp,
Wanderuper Str. 13

Ansprechpartner:
asp Projektsteuerung
Frau Schaper
Tel. 05964/939088-24
d.schaper@asp-projektsteuerung.de

optik
kabitzke

Tel.: (04638) 10 10
24963 Tarp
Stapelholmer Weg 17
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00
Mittwoch nachmittags geschlossen

Überzeugen Sie sich von unserem umfangreichen Leistungsspektrum und besonderen Service.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Service mit Herz
Hier bei uns!

Lesebrille statt 75,00 **ab 24,90**
individuell angefertigt mit Kunststoffgläsern in Ihrer Stärke*

Hörgerätebatterien
alle Größen **6 Stück** statt 6,00 nur **3,99**

*Stärken +/- 4.0 Cyl +2.0
Angebote gültig bis 31. Okt. 2013

CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10

der Wand“ „Dat Du min Leevsten büst“ wurden gerne mitgesungen oder, wenn der Text haperte, mitgesummt.

Bei dem Lied „Mein Vater war ein Wandersmann“ wurden die Zuhörer bei der 2. Strophe aufgefordert nach dieser Melodie ausschließlich den Text „Tomatensalat“ mitzusingen. Das war schwerer als gedacht und erwies sich dann als Zungenbrecher, der aber einigen Spaß bereitete.

Zwischendurch trug Frau Matzen noch zwei heitere Begebenheiten von

„Johann und Marie“ vor, einmal einen „Ehevertrag“ und danach noch von der „naturverbundenen Marie“. Alle Anwesenden durften auch Liederwünsche äußern, wovon reger Gebrauch gemacht wurde. Ohne Zugabe sollte „Moin Moin“ nicht gehen und mit dem Lied „Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wiederwieder komm“ ging dieser schöne Nachmittag zu Ende.



„Glückliche Zeiten“

Hoch hergehen wird es auf dem diesjährigen Herbstkonzert des Blasorchester Uggelharde e.V., das am Sonntag, den 6. Oktober um 15:00 Uhr wie gewohnt in der Eekboomhalle in Oeversee stattfindet. Denn diesmal gibt es nicht nur Blasmusik zu Kaffee und Kuchen! Mehrere Tanzpaare des Tanzsportzentrum Tarp, Leitung Tanja Püschel, werden die Anwesenden zum Mittanzen animieren.

Ein ganz besonderer Ohrenschaus in den Tanzpausen ist der Polizeichor Flensburg, Leitung Dr. Ekkehard Laak, mit seinen sonoren Männerstimmen.

Gespannt sein darf man auf das große Finale, bei dem alle Mitwirkenden gemeinsam auftreten.

Durch das Programm unter dem Motto „Glückliche Zeiten“ führt in bewährter Weise Marcus Pott.

Die Leitung des Blasorchester Uggelharde und die Gesamtleitung liegen in den Händen von Werner Maertin.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten jedoch herzlich um Spenden. Einen guten Platz sichern kann man sich ab 14:00 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt auch diesmal wieder der Lions Club Uggelharde.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Gelungenes Schafstallfest

Bei fast normalem Wetter fanden wieder zahlreiche Besucher am 01. September den Weg zum Schafstallfest des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft nahe der Fröruper Berge. Mit dem Oldtimertrecker-Shuttle ging es vom Parkplatz direkt vor die Tore des Stalles. Neben kulinarischen Genüssen vom Grill oder aus den Backöfen der Landfrauen gab es Schafe, Rinder und Geflügel zum Anschauen und Streicheln. Handarbeitskunst im Nähen, Spinnen oder Korbflechten konnte bestaunt und genau wie regionale kulinarische Genüsse erworben werden.

Für Kinder wurden diverse Bastelarbeiten und Spiele angeboten. Es standen Kutschfahrten, Ponyreiten, Stockbrotbacken, Kinderschminken, Bernsteinschleifen, Märchenerzählen uvm. auf dem Programm. Für die Großen gab es Informationen zur Freizeitgestaltung, der Förster hat durch den Wald geführt und die Schäferin ihre Hüteschafherde vorgestellt.

Musikalische Darbietungen der Jagdhornbläser, des Blasorchesters Uggelharde und der Original Gränzmuziker begleiteten den Tag stimmungsvoll.

Dank des Einsatzes all der ehrenamtlichen Helfer, Aussteller, Musiker und Firmen konnte ein rundum gelungenes Fest für die Region auf die Beine gestellt werden!
Britta Gottburg

Leserbrief

Wer macht denn so etwas? ??

Für die meisten Menschen ist die Urlaubszeit die schönste Zeit des Jahres. Entspannung, Urlaub, Nichtstun. Immer wieder setzen Menschen Tiere einfach aus, ohne sich darum zu kümmern, ob sie gefunden werden oder nicht. Das ist für die Tierhalter billiger und einfacher, als sich schon im Vorhinein um einen Platz im Tierheim zu kümmern. Was dem armen Haustier damit angetan wird, ist den Menschen völlig egal. Nicht nur, das die Tiere unter Hunger leiden, meist sind sie auch verängstigt und es dauert sehr lange, bis sie wieder Vertrauen fassen. ?So ein Schicksal erleidet auch zurzeit ein Kater, der eine Woche vor Beginn der Sommerferien bei uns in Bereich Tarp Kiefernweg/Birkenweg gesichtet wurde. ?Der Kater ist sehr auffällig: Er ist hellgrau und hat um die Nase herum weißes Fell. Er ist auf einem Auge blind und war verletzt (es ist ihm unter Schmerzen eine Krallen abgebrochen und er erlitt starken Blutverlust). Was ihm sonst noch fehlt, kann nicht beurteilt werden, weil er niemanden an sich heran lässt. Ich bin froh, dass er in Conny und Heike Möller zwei Tierfreundinnen (und vielleicht noch andere Unbekannte) gefunden hat, die ihm zumindest das Hungergefühl mildern. Das ist heute nicht üblich! Meinen ausdrücklichen Dank dafür! ?Ein Aufruf via facebook hat leider das Herz des Besitzers nicht erreicht. Vielleicht erreicht dieser kleine Artikel ihn und der kleine Kerl muss nicht ins Tierheim.
Carmen Reschke, Tarp

„Brille und Schlüssel?!“ Ganzheitliches Gedächtnistraining

Ein ganzheitliches Gedächtnistraining, unter dem Motto „Brille und Schlüssel?!“, findet ab dem 24.10.2013 donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr in der Seniorenresidenz Tarp, Wanderuper Straße 21 in 24963 Tarp, statt.

In der Gruppe (hier max. 10 Teilnehmer) fördert das Training die Sprachfähigkeit und die soziale Kompetenz. Die gleichzeitige Aktivierung des gesamten Organismus hebt das körperliche und geistige Wohlbefinden.

Anmeldungen und weitere Auskünfte bei Martina Petersen, Gedächtnistrainerin im Bundesverband für Gedächtnistraining e.V. und Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining unter Tel. 04630-1472.

Stellenangebote

Mitarbeiterin

tageweise für unser Geschäft
in Tarp per sofort gesucht.

Ihre Bewerbung senden Sie
bitte an



25923 Süderlügum
Hauptstraße 30



SENIORENWOHPARK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de



Wir gratulieren

Geburtstage im Oktober 2013

Gemeinde Oeversee

Anneliese Christophersen	02.10.1930	Stapelholmer Weg 75
Christel Henning	05.10.1939	Stapelholmer Weg 38
Erna Jepsen	07.10.1934	Wanderuper Weg 21
Helga Petersen	10.10.1937	Dorfstr. Munkwolstrup 14
Lieselotte Kiesbye	24.10.1934	Am Linneberg 1

Gemeinde Sieverstedt

Anna Hansen	08.10.1929	Lehmland 10
Erwin Hasenpusch	19.10.1924	Stenderupbusch 8
Emmi Katzka	19.10.1932	Jalm 3

Gemeinde Tarp

Anke Holona	03.10.1940	Julius-Leber-Ring 28
Günter Gafert	11.10.1934	Dorfstr. 16
Karl-Heinz Book	11.10.1932	Wanderuper Str. 21
Hilda Röh	12.10.1934	Kastanienallee 7
Helmut Hunger	16.10.1933	Wanderuper Str. 21
Marianne Lammers	18.10.1923	Jerrishoer Str. 6
Anita Brummer	21.10.1931	Wanderuper Str. 26
Hartwig Pauls	28.10.1929	Eichenkratt 46
Elfriede Voß	28.10.1933	Wanderuper Str. 21
Gisela Nippert	29.10.1928	Im Wiesengrund 17
Helmut Hornecker	29.10.1943	Stapelholmer Weg 48
Magdalene Hansen	31.10.1922	Geschwister-Scholl-Ring 23
Elfriede Schmidt	31.10.1930	Flensburger Str. 15

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

Eheschließungen:

- 22.08.2013 Fabian Granitzka und Jennifer Hopfstock, Tarp
- 23.08.2013 Torben Hach und Nadine Heidke, Tarp (Standesamt Geltinger Bucht)
- 24.08.2013 Finn Lars Nische und Katrin Christina Thomsen, Flensburg

26.08.2013 Rick Siebel und Vivien Kochinski, Sieverstedt (Standesamt Flensburg)

06.09.2013 Leif Gresch und Maylin Matthiasen, Jerrishoe

14.09.2013 Arno Himstedt und Svenja Himstedt, Tarp

Sterbefälle:

- 30.08.2013 Karla Petersen geborene Dierks, Tarp
- 01.09.2013 Ingrid Jessen geborene Kroh, Tarp
- 02.09.2013 Gert Eckhard Stiegler, Tarp
- 03.09.2013 Heidemarie Petersen geborene Trux, Oeversee (Standesamt Flensburg)

Schulnachrichten Tarp



An alle interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte!

Zum Schuljahr 2014/15 soll, wie bereits mehrfach angekündigt, an der Alexander-Behm-Schule Tarp in Kooperation mit der Eichenbachschule Eggebek eine Sekundarstufe II des Berufsbildungszentrums Schleswig eingerichtet werden.

Am Dienstag, den 22. Oktober 2013, findet dazu um 19.00 Uhr ein Informationsabend zur Profilfindung für diese gymnasiale Oberstufe in der Aula der Alexander-Behm-Schule Tarp statt.

Alle drei beteiligten Schulen werden an diesem Abend vertreten sein, um auf der Grundlage der bisherigen Informationen, ergänzt durch den breiten Austausch an diesem Abend, in die konkrete Planung und Umsetzung dieses für die Region so wichtigen neuen Abschnitts der Entwicklung der Schullandschaft zu gehen und Schülerinnen und Schüler in dieser Region eine wohnortnahe Möglichkeit zu geben, das Abitur zu machen.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen, da wir Sie als Betroffene nun konkret an der Ausgestaltung beteiligen zu können.

Koch- und Backkurse der OGS im Herbst

Aufgrund der hohen Auslastung der Mensa musste vor den Ferien der Kochkurs „In 8 Tagen um die Welt“ ausfallen, da nur noch 2 Kochkurse angeboten werden können. Dafür fand dann montags und dienstags jeweils ein Kochkurs für die jüngeren GanztagschülerInnen statt. Dies wurde von vielen älteren SchülerInnen bedauert. Deshalb kann die Ganztagschule, um Allen gerecht zu werden, für

die unterschiedlichen Altersgruppen jeweils nur noch einen Kurs anbieten.

Jetzt heißt es montags für die 3-ten und 4-ten Klassen „Leckeres aus dem Ofen“ (dieses Mal „Weihnachtsbäcker“) und dienstags für alle SchülerInnen ab der 5. Klasse „In 8 Tagen um die Welt“ (und dieses Mal vielleicht auch manches Mal: „Weihnachtsbäckerei“).

Wir hoffen – auch durch die Verschiebung des Teilnehmeralters – allen Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden. Die Teilnehmerzahl muss auf 8 begrenzt bleiben, deshalb so schnell wie möglich anmelden!



Die TeilnehmerInnen von „Leckeres aus dem Ofen“ mit Ute Römke

Reinigungskraft

für Büroräume in Tarp gesucht
Arbeitszeit flexibel nach Vereinbarung

Schöne Steuerberatungsgesellschaft mbH
Telefon 04638-21360-0

AB SOFORT KÖNNEN SIE IHRE **TRAUM-HAARFARBE** BIS ZUM NÄCHSTEN FÄRBERMIN SO **AUSDRUCKS-STARK** HALTEN WIE AM TAG DER COLORATION!

GLYNT
SWISS FORMULA



Nadine König-Hauptthoff
Friseurmeisterin & Make-up-Artist

Drosselweg 9 | 24963 Tarp

Tel. 04638 8469

Termine nach Vereinbarung

Einschulungen

Am Dienstag, den 6. Aug. 2013 war es endlich so weit, die Schule beginnt. In diesem Jahr fand die Einschulung für die Erst- und Fünftklässler am selben Tag statt. Die Aula war zunächst geöffnet für die Fünftklässler, die in zwei fast gleichstarken Profilklassen (25 und 27 Schüler/innen) starten. Sowohl die Sportprofilklasse als auch die Musikprofilklasse kamen in den Genuss der Aufführungen der 6. Klassen, die in ihren Profilen schon fortgeschritten sind. Musikdarbietungen mit Gesang und Instrumenten wurden noch durch eine gemeinsame Vorstellung gesteigert: Die Sportprofilklasse stellte Sportarten schauspielerisch dar und wurde musikalisch von der Musikprofilklasse und Schüler/innen des „Band“-WPU der 9. und 10. Klassen begleitet.

Erfreulicherweise wurden dieses Jahr die Schüler/innen mit einem Polo-Shirt mit ABS-Logo und Profil-Aufdruck sowie einem USB-Stick begrüßt. Herr Kirschstein trug, den Fünftklässlern angepasst, ebenfalls ein Polo-Shirt, das sich lediglich durch den Aufdruck „Pinguin-Liebhaber und Schulleiter“, von ihnen unterschied. In seiner Rede nahm er dazu Stellung und erläuterte das Pinguin-Prinzip nach Hirschhausen, in dem ein Pinguin in der Wüste sehr unbeholfen, aber im Wasser überaus geschickt sei. Vergleichsweise bietet die Alexander-Behm-Gemeinschaftsschule jedem Schüler die richtige Lernumgebung für seine individuelle Entwicklung.

Daran schloss sich die Einschulungsfeier für die zukünftigen Erstklässler an. Sie wurden, nach dem Gottesdienst in der Kirche, auf dem Schulhof von ihren JÜL-Klassen jahrgangsübergreifendes Lernen) in Empfang genommen. Nicht nur die Aufregung war groß, sondern auch die liebevoll gestalteten Schultüten. Gemeinsam ging es dann in die Aula der Alexander-Behm-Schule. Herr Kirschstein begrüßte alle Erwachsene und Kinder sehr herzlich zu dieser Feier. Aus dem Buch „Der Ernst des Lebens“ las er eine Geschichte vor. Am Ende war der Ernst des Lebens gar kein Schreckensgespenst mehr, sondern ein ganz netter Junge mit Namen Ernst. Ein amüsiertes Raunen ging durch die Aula.

Und dann endlich war es soweit. Die Klassenlehrerinnen gingen einzeln mit ihren Zweitklässlern auf die Bühne. Die Erstklässler wurden aufgerufen und gesellten sich dazu. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Musik-AG der zweiten Klassen. Gemeinsam ging es dann in den Klassenraum, wo die erste gemeinsame Schulstunde gestaltet wurde. In der Zwischenzeit war für das leibliche Wohl der Eltern bestens gesorgt worden. Bei gespendeten Kuchen und Kaffee konnte gemütlich geklönt werden.

Fotos unten: Die Frösche mit Frau Winter-Knetsch, darunter die Sonnen mit Frau Clausen.

Fotos rechts von oben nach unten: Die Eulen mit Frau Mertsch, die Hasen mit Frau Markmann, die Tulpen mit Frau Ogiolda, dann die Klasse 5a mit Frau Obst und Herrn Golegowski und die Klasse 5b mit Frau Steinegger und Herrn Voit



Freunde in der OGS

Endlich ein Zweitleben für alle Alleingeliebten. Schnapp sie dir und mache dir daraus Freunde! Gemeint sind nicht etwa Menschen, sondern Socken. Aus den Socken werden Freunde, eben Sockenfreunde!

Aus Babysocken eine kleine Schnecke, aus grauen Sportsocken ein Eichhörnchen und aus Ringelsocken ein niedlicher Esel. Sie heißen Sepp, der Frosch, Peter, der Fisch oder Arthur das Gespenst. Einfach ein paar Nähte, ein paar Knöpfe und Füllwatte. Als Freundschaftsanhänger reichen eine Schere und Garn. Und los geht's: immer donnerstags in der Ganztagschule der A-B-S.



Die ersten eigenen Sockenfreunde

5 Jahre Ganztagschule: 5 Jahren treue Mensagäste

Am 08. September 2008 betrat der erste Schüler die Mensa der Alexander-Behm-Schule in Tarp. Seit diesem Tag sind mittlerweile deutlich über 25000 Essen über den Tresen gegangen. Immer wieder gab es Themenwochen, wie Oktoberfest, Weltmeisterschaften und „Weihnachten wie bei unseren Nachbarn“. Auch die Geburtstagswunschen waren und sind ein Renner. Durch den kurzen Draht zu den Schülerinnen und Schülern ist es Ute Römke, Sarah Schmulke und Bärbel Conradi immer gelungen den richtigen Geschmack zu treffen und neue Gäste hinzu zu gewinnen. Den Unterschied macht das frisch und Vorort zubereitete Essen aus. Geschmack, Inhalt und Beschaffenheit sind einfach nicht durch andere Zubereitungsformen zu erreichen!

Aber das Besondere ist, das Katharina, Jette, Leonie, Jan, Carsten, Leon, Jessica-Sarah, Thies, Tom, Cedrick, Silke, Charleen, Jasmin und Maikel von Anfang an und fast jeden Tag das Mensaessen zu schätzen wissen. Das hebt sie aus der Masse der Mensaeßer heraus, denn die Mensa ist dadurch auch ihre Mensa.

Zum Dank durften sich In der Jubiläumswoche 5 treue Stammgästen jeweils ein Essen wünschen. Jessica-Sahra, Jan, Thies, Leonie und Maikel wünschten sich dann auch die Klassiker, die sich alle Kinder und Jugendliche wünschen: Cheeseburger, Pizza, Nudeln mit Hackfleischsoße, Hackbraten und Chickennuggets. Die Mitschüler waren begeistert!



v.l.n.r.: Sarah Schmulke, Bärbel Conradi und Ute Römke

Mit Ende des 6. Mensajahres werden dann fast alle „Esser der 1. Stunde“ die Alexander-Behm-Schule verlassen, es sei denn, sie besuchen dann die neue Oberstufenklasse und arbeiten an ihrem Abitur. Lediglich Sahrah-Jessica und Tom können eventuell noch die 10 Jahre vollmachen.

Und ein ehemaliger Schüler, der in Tarp seine Ausbildung macht, hat doch tatsächlich angefragt, ob er in seiner Mittagspause in der Mensa essen darf. Aber das ging natürlich leider nicht.

Neues Ganztagsschulprogramm ab Oktober



Manga zeichnen

Am 21. Oktober beginnt der neue Durchlauf der Ganztagschule an der A-B-S in Tarp.

Das Kursprogramm wurde auf den Nachmittagsunterricht optimiert und enthält wieder viele bewährte und einige neue Kurse.

Zur Teilnahme am Vorbereitungskurs zur Erlangung des Mofaführerscheines besteht jetzt noch einmal die Chance! Neu hinzu gekommen sind Kurse wie: Badminton, Rätselcke, Lebende Trommeln und DJ on monday.

Durch die Optimierung auf den neuen Stundenplan ändern sich viele Kurstage, insbesondere für Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschulklassen. Englisch- und Deutschförderkurse finden jetzt dienstags bzw. mittwochs statt.

Wieder im Angebot sind auch „Nail-Art“ und „Manga zeichnen“. Der letzte Manga-Kurs war sehr gut gebucht, so dass jetzt die TeilnehmerInnen die weitermachen wollen dabei bleiben können, aber auch neue ZeichnerInnen dazu stoßen können. Insgesamt stehen 40 Kurse zur Auswahl.

www.orangegreenmusic.de

Orange Green Studio

- Musikunterricht für Schlagzeug · Bass · Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene
- in professionellen Räumen in Tarp!
- Musikstudio • Live-Musik • Aufnahmetechnik

Orange Green Studio · J. Gafert · Alte Str. 3 · 24963 Tarp
fon 04638 - 808 24 06 · mobil 0157 - 780 82 035

Gut in den Winter starten:

Gefütterte Gummistiefel von Romica
blau und lila ab Gr. 20 ab **24,95**

Kinderwinterstiefel von Superfit
ab Gr. 20 ab **49,95**

Schuh & Sport
Petersen
Schlüsseldienst

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 · TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Sommerfest an der Trene-Skolen und dem dänischen Kindergarten Kinder und Eltern hatten ihren Spaß

Noch beim Aufbau am Sonnabend-Vormittag sorgten heftige Schauer für eine gerunzelte Stirn der Veranstalter. Schnell wurden draußen Tischtücher wieder von den Tischen genommen und drinnen getrocknet. Papierfahnen und Dekoration in Sicherheit gebracht. Doch die Sonne siegte: Blauer Himmel beim gemeinsamen Sommerfest der Trene-Skolen und des dänischen Kindergartens am 31. August! Dänische HotDogs, Popcorn und



Zuckerwatte waren der Renner, streckenweise auch bei den Wespen. Die Hüpfburg wurde von großen und kleinen Besuchern geentert, während die Café-Damen versuchten, fast 40 Kuchen Spenden auf den Tischen zu platzieren. Sie hatten während des gesamten Nachmittags keine ruhige Minute. Kuchen wurden angeschnitten, Kaffee aufgebriht und unzählige Softdrinks über den Kuchentresen gereicht. Die Kinder konnten wählen zwischen vielen ver-

schiedenen Spielstationen und sich ihre Aktionen auf einer Aktivitätskarte abstempeln lassen. Da gab es Kräfteressen beim „Hau den Lukas“, Geschicklichkeitsspiele im und am Spielmobil, nach Gold graben, Dosen werfen und am Glücksrad drehen – mit Gewinngarantie! Für jeden war etwas dabei, auch Stockbrot-Grillen, Torwandschiessen oder einfach nur mal mit Freunden spielen. Das Motto hieß nicht nur Sommerfest, sondern auch

Tag der offenen Tür in der Schule, im Kindergarten und der Schulbetreuung – Mitarbeiter standen den Nachmittag zur Verfügung und gaben Auskunft. Um Schulleiter Georg Thomsen sammelten sich ab 15.30 Uhr die Besucher auf dem Schulhof zur großen Auktion und am Ende konnte der Lehrer und Auktionator stolz berichten. „Alles verkauft und an den Mann, die Frau, gebracht!“ Thomsen hatte sich als Auktionator extra in Schale geschmissen: weißes Hemd und rote Fliege. Ob das so eine gute Idee war? Denn versteigert wurden auch zwei Torten, die danach – oh Schreck! - auf die Gesichter von Georg Thomsen und der Kindergartenleiterin Majbritt Herrguth geworfen werden durften. Was für ein Spaß ... nicht nur für die Kinder. An der Schaumkuss-Weitwurfmaschine konnten es die Besucher dann auch selber mal ausprobieren und die klebrige Masse von Gesicht und Händen kratzen. Georg Thomsen schätzt, dass rund 300 Besucher auf dem Fest waren und schließt eine Fortsetzung dieser neuen Tradition im kommenden Jahr nicht aus. Ein großer Dank geht an alle Helfer, Eltern, Lehrer, Pädagogen und Sponsoren – nur so konnte der Nachmittag zum großen Erfolg werden. Der Erlös des Sommerfestes wird zwischen dem Kindergarten und der Schule aufgeteilt und für neue Spielgeräte ausgegeben.

Infos und Fotos: <http://www.trene-skolen.de/>

Angela Jensen,

Elternbeiratsvorsitzende Trene-Skolen

Immobilien gesucht!

SEHENSWERT

www.vrbank-fl-sl.de

Ob Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus, Eigentumswohnung, Grundstück oder Gewerbeimmobilien – unabhängig davon, welche Art von Objekt Sie anbieten möchten, wir übernehmen für Sie gerne die Suche nach einem passenden Käufer oder Mieter. Fordern Sie uns!

Immobilienmakler
Michael Pleger 0461 14404 35
michael.pleger@VR-immopoint.de



Martina Friedrich

Michael Pleger

Susanne Schindler

VR-immopoint.de

VR Bank ... Ihr Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG

Knäulchen

Funkland 11
24852 Langstedt
☎ 04609 9526145
www.knäulchen.de

Sonderangebot
Oktober 2013
SMC Lumio
mit reflektierendem Faden
150g nur 9,95€ statt 13,95€

Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do, Frei:
9:00-12:00, 15:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

Garagentore
Vordächer
Fliegengitter
Markisen
Rollläden
Verglasung
Tischlerarbeiten

Reinhard Paris
HOLZ- U. KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER
Fenster & Türen Tarp

☎ **0 46 38 - 79 06**
Siemensstraße 1
24963 Tarp
www.paris-tarp.de

Treenespiegel für die Jugend



Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

Abenteuer Kinderkirche am 26. Oktober

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns auf Abenteuer-suche geht - mit dem Team der Kinderkirche und mit Gott. Wir beginnen wie immer um 10 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee, erleben spannende Geschichten, beten, singen und spielen. Nach einem gemeinsamen Frühstück basteln bzw. spielen wir weiter. Der Vormittag endet um 12 Uhr.

In Oeversee:

MoKis - die Montagskinder - für Kinder von 6-11 Jahren montags 16.30 - 18 Uhr im Jugendtreff
Moteens - die Montagsteenager - für Jugendliche ab 12 Jahren montags 18.00 - 19.30 Uhr

In Munkwolstrup:

Projektnachmittage
für Kinder von 5-10 Jahren
dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr.

nächste Termine: 1. und 29. Oktober

6. Oktober 2013

Schüler-Flohmarkt

Liebe Schülerinnen und Schüler!
in jedem Jahr könnt ihr während des Erntemarktes bei einem Schüler-Flohmarkt mitmachen.
Wann? Sonntag, 06. Oktober 2013 von 11.00 bis 13.00 Uhr

Wo? im Grundschulflur der Alexander-Behm-Schule

Aufbau: Ab 09.30 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich - keine Standgebühren

Standgröße: Format einer normalen Wolldecke - bitte keine Tische!

Angebot: Nur Kindersachen

Alle Einnahmen können die Schülerinnen und Schüler selbst behalten! Pastor Bernd Neitzel wird aber um ca. 12.00 Uhr mit einer Spenden-dose über den Flohmarkt gehen und an allen Ständen um eine Spende zugunsten der Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“ bitten.

Der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp

grüßt Euch herzlich und wünscht viel Spaß.

Infos unter: <http://kirchengemeinde.de/freundeskreis/index.htm>

Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und, und, und.

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe

Lust auf Musik

mit „Feeling“, die „groovt“ und abgeht?

Pop- und Gospelchor in der Sternregion

Wann? Immer mittwochs 18.00 Uhr

Wo? Ev. Gemeindehaus Tarp, Pastoratsweg 3

Keine Noten- oder andere Vorkenntnisse nötig.

Falls noch Fragen:

Olaf Peters, Tel. 04646/ 9909818

Email: olaf@pop-rock-in-der-kirche.de

Facebook: www.facebook.com/olaf.peters3

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

PROGRAMM OKTOBER

- 03.10. geschlossen
- 04.10. geschlossen
- 07.10. bis 11.10. erste Herbstferienwoche
Montag-Freitag 13:00-19:00 Uhr geöffnet
- 14.10. bis 18.10. zweite Herbstferienwoche
Montag-Freitag 13:00-19:00 Uhr geöffnet
- 22.10. 17:00 Uhr Spielabend
(Gesellschaftsspiele)
- 24.10. 16:30 Uhr Darts

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organisatin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer außer in den Ferien

montags von 14.45 bis 15.45 Uhr. Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel,

macht einfach mit! Infos 04638/2136839

WANN: Immer donnerstags von 15.00-16.30 Uhr

WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden... Habt ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei!

Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet wieder am Reformationstag Donnerstag, 31. Oktober ab 15.00 - 16.30 statt.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kindergottesdienstteam

Weltkindertag als Regenfest

Leider fiel der diesjährige Weltkindertag ziemlich ins (Regen)Wasser. Pünktlich zum Aufbau des Festes begann es zu regnen und wurde dann leider mit der Zeit auch immer schlimmer. Die Gäste in der Halle störte es nicht so sehr, aber die tollen Angebote draußen litten doch sehr unter dem Dauerregen. Die Pfadfinder aus Tydal und die LehrerInnen der dänischen Schule nahmen ihr Schicksal gelassen an. Aber die Kutschfahrten waren nicht sehr nachge-



Wie kommt die Spaghetti in die Makkaroni?

fragt und der „Bungee Run“ glich doch eher einem Whirlpool, als einem Sport- und Spaßgerät. Zahlreiche große und kleine Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten in der Halle ihren Spaß und einige Besucher konnten sogar Preise als Gewinner der „Grüne Punkt Aktion“ mit nach Hause nehmen.



Gelungene Premiere vor schöner Kulisse Der 1. Kanutag der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

Der Wettergott hatte am Samstag, dem 31.08.2013 ein Einsehen mit den zahlreichen Gästen der Premiere des 1. Kanutages in Schwabstedt. Die Wolken und der Regen gingen - die Kanuten kamen.

Veranstalter sowie die rund 600 Gäste sind gleichermaßen zufrieden. Vor allem der Nachmittag war ein voller Erfolg. Die Vorführungen der Freestyle-Meister Silke und Andreas Reitner in ihren Kanadiern machten den interessierten Gästen Lust, selbst zum Paddel zu greifen. Bei einem kostenlosen Workshop wurden 10 Boote zu Wasser gelassen.

Die Kanus waren aber nicht die einzigen Boote auf dem Wasser. Matthias Bordasch von „Kajak und Meer“ aus Schleswig hatte unterschiedlichste Boote, vom Angelboot bis zum Profi-Kajak, an die Treene gebracht, die auch vor Ort ausprobiert werden durften.

Wer gerade nicht auf das Wasser wollte, bekam auch am Treene-Strand einiges zu sehen. Hans-Peter Rathje (FASV Schwabstedt) testete die Besucher im Zielangeln. Mit Michael Mielke von der Integrierten Naturschutzstation Eider-Treene-Sorge/ Westküste konnten beim Keschern, die Bewohner der Treene kennengelernt werden. Während die Kinder die zwei großen Hüpfburgen stürmten, gab es für die Erwachsenen die Möglichkeit, sich bei den Touristikern über die Urlaubsregion Eider-Treene-Sorge zu informieren. Hier wurden auch alle Fragen zum Wasserwandern auf Eider, Treene und Sorge beantwortet. Die Nachfrage nach der neuen Wasserwanderkarte war nach den Präsentationen und dem Workshop dementsprechend bei Gästen wie Einwohnern groß.

Bei dem Kanutag auf der Treene war Sicherheit ein großes Thema. Die Freestyler Silke und Andreas



Viel los auf der Treene bei dem Kanutag

Reitner überzeugten nicht nur durch ihr beeindruckendes Programm sondern auch durch praktische Tipps in Gefahrensituationen.

Für den Fall, dass Selbsthilfe auf dem Wasser nicht mehr möglich ist, waren die Helfer von der DLRG vor Ort, die die wasserseitige Sicherheit gewährleisteten. Auch sie zeigten bei einer Rettungsübung mit Taucher ihr Können.

Auf dem Gelände des Flussfreibades waren die Ersthelfer der Jugendfeuerwehr Schwabstedt zur Stelle, um mögliche Verletzte zu versorgen. Ihr Einsatz war glücklicherweise nicht vonnöten, so dass auch sie zweimal ihre Arbeit dem Publikum präsentieren konnten. Nach sechs Stunden ging der aktionsgeladene erste Kanutag zu Ende. Veranstalter wie Bürgermeister sind sich einig, die Veranstaltung wird kein einmaliges Event bleiben.

Frauentreff Eggebek

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek Tel. 04609 / 765

Veranstaltungen im Oktober

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen bei Ute Ringel, Tel. 04609-765

Alle unsere Aktivitäten finden in der Seniorentagesstätte in Eggebek statt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Am 10.10. Sternstunden des Fernsehens

Unter diesem Motto findet um 20:00 Uhr ein DVD-Abend in der Seniorenwohnanlage in Eggebek statt. Wir zeigen den Film „Ein Zug nach Manhattan“, in der Hauptrolle: Heinz Rühmann.

Aus dem Inhalt: Der Kantor einer jüdischen Gemeinde verliert eines Morgens seinen Glauben an Gott auf Grund von Gewalt, Krieg und Unrecht um ihn her-um. Der Film nimmt uns mit auf die Reise, auf der der Kantor durch verschiedene Ereignisse wieder zurück zu seinem Glauben findet.

Bitte die Knabbersachen und die Taschentücher nicht vergessen!

Am 14.10. findet um 20:00 Uhr in der Seniorenanlage wieder unser Reikitreffen statt, Anmeldungen nimmt Ulrike Gorny entgegen. Tel. 04609-952550. Am 17.10. Der Dom im Dunkeln.

Es handelt sich hierbei um eine Führung der besonderen Art. Keine „normale Geschichtsführung“ sondern: Wir ERLEBEN den Schleswiger Dom mit allen SINNEN! Gäste sind herzlich willkommen! Treffen: 19:00 Uhr am Thingplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften, es steht jedem frei auch allein nach Schleswig zu fahren. Die Führung beginnt im Dom um 19:30 Uhr.

Kosten: Für Mitglieder frei – Gäste zahlen 2,00 € für die Führung vor Ort. Bitte eine kleine Taschenlampe mitbringen!!!

Vorankündigung für November

Wir besichtigen am 14. November 2013 das Druckzentrum des shz in Büdelsdorf. Wir werden mit einem Bus ab Eggebek/Thingplatz fahren. Termin bitte vormerken und rechtzeitig anmelden – die Plätze sind begrenzt!

Weitere Informationen in der nächsten WIR.

Alles Gute vom Frauentreff

Weihnachtsbaum für das Weihnachtsdorf gesucht!

Die Vorbereitungen für das Weihnachtsdorf Wanderup 2013 laufen auf Hochtouren. Bisher fehlt jedoch noch eines unserer Highlights: Der Weihnachtsbaum auf dem Dörpsplatz! Das offizielle „Lichter an“ am Freitagabend und somit die Eröffnung unserer Veranstaltung ist jedes Mal ein ganz besonderer Moment. Die Tanne schmückt unseren Dörpsplatz bis in den Januar und ist ein wunderschöner Hingucker. Hierfür suchen wir eine mindestens 15 Meter hohe, schöne und alleinstehende Tanne!

Haben Sie eine, die „entsorgt“ werden soll? Wir holen Sie ab! Bitte setzen Sie sich diesbezüglich in Verbindung mit Carsten Albertsen, der unter 0171 / 7054381 erreichbar ist. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Ihre Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsdorf Wanderup e.V.



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen
Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

Mobile
Fußpflege
Marlies Schäfer
Anruf genügt!

 **0152 27189103**

Fair Play for
Fair Life

www.brot-fuer-die-welt.de



Damen und Herren
Salon
Birgit
Nissen

*Strähnen und Farbe
lassen Ihr Haar leuchten!*

24885 Sieverstedt Sünnerholm 14
Ortsteil Stenderupap
Fon 04603-777

Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür
Anmeldung erbeten

Oldtimerfreunde spenden für die Jugendarbeit

Wenn die „Oldtimerfreunde im Treenetal“ aus Eggebek zu ihren Veranstaltungen einladen, gibt es regelmäßig eine große Resonanz. Neben der Präsentation der alten Techniken wird dabei immer wieder auf das Allgemeinwohl geschaut, um dann irgendwann das „Spendenfüllhorn“ ausschütten zu können. Nun war es wieder einmal so weit, verschiedene Einrichtungen im Amt Eggebek und vom Kinderhospiz aus Flensburg erhielten Geldbeträge für ihre Arbeit.

Für das „Ambulante

Kinder- und Jugendhospiz“ erhielt die Vorsitzende Claudia Topolski 850 Euro. Diese Summe war zusammen gekommen, weil die Oldtimerfreunde immer eine Sammeldose in ihrem Bereich herum gehen lassen. „Ich habe einmal selbst die segensreiche Arbeit des Kinderhospizes erlebt, weiß, was dort geleistet wird und freue mich, dass wir mit unserer Spende etwas helfen können“, so der Vorsitzende der Oldtimerfreunde Peter Carstensen.

„Eigentlich sollte ein Überschuss aus unserer letzten Veranstaltung an verschiedene Jugendorganisationen verteilt werden“, führte Carstensen weiter aus. Leider sei diesmal nicht so viel zusammen gekommen. Daraufhin sei die Kameradschaftskasse geplündert worden. Dieses Geld soll nun für die



Pastorin Susanne Schild für die Pfadfinder, Claudia Topolski für das Kinder- und Jugendhospiz, Gemeindeführer Günter Drewes, Jugendpfleger Finn Petersen, Eggebeks Bürgermeister Willy Toft, für die Oldtimerfreunde im Treenetal Kassenwart Walter Scholz, Vorsitzender Peter Carstensen und vom Vorstand Hans Werner Barthel und Dieter Hansen.

Jugendarbeit im Amt Eggebek verwendet werden.

Die Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek bekommt 200 Euro, die der Gemeindeführer Günter Drewes entgegen nahm und gerne weiter geben wird. Für das Jugend- und Kinderzentrum Eggebek-Langstedt nahm der Jugendpfleger Kevin Petersen 150 Euro in Empfang. Ganz zünftig in Pfadfinderbekleidung erschien die Pastorin Susanne Schild. Sie bekam 150 Euro für die Treene Pfadfinder der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl.

Eggebeks Bürgermeister Willy Toft bedankte sich bei den Oldtimerfreunden und zeigte sich sicher, dass die Spendengelder alle an die richtige Stelle gegeben wurden und sinnvoll verwendet werden.

Veranstaltungen

Oktober im Seniorenwohnpark „Villa Carolath“

Gottesdienst mit Pastorin Schild 2. Oktober, 15.30-16.00 Uhr Speisesaal Haus I Mitte

Gemütliche Runde 4. Okt. 2013 15:30-16 Uhr Speisesaal Haus I Mitte

Hannes der Musikus 07. Okt. 14.00-15.30 Uhr in Speisesaal Haus I Mitte

Damenclub 07. Okt. von 15-17 Uhr im Klönstübchen

Auftritt der „Rentnerband“ und Tanztee 11. Okt. von 15-17 Uhr Speisesaal Haus I Mitte

Einkauf div. Bekleidungen mit anschl. Modenschau 18. Okt. 10-17 Uhr Speisesaal Haus I Mitte - ab 17 Uhr Modenschau

Hannes der Musikus 21. Okt. 14.00-15.30 Uhr in Speisesaal Haus I OG/DWG

Herrenclub 21. Okt. 2013 von 15-17 Uhr im Klönstübchen

Lotto 25. Okt. 2013 15:00-17.00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen! Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in der „Villa“. Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe
ist am 15. Oktober 2013

treene-spiegel

Bernd Carstensen

50 Jahre
Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

UNSERE OKTOBERFEST-WOCHEN

VOM 1. - 31. OKTOBER

Weißwurst 1 kg **7,49**

Fleischkäse warm
(dienstags und donnerstags)

1 kg **7,99**

oder kalt (jeden Tag)

1 kg **7,49**

Fleischkäseteig

1 kg **7,49**

Jeden Mittwoch
im Oktober:

Haxen mit Sauerkraut und
Brezel à Person **6,50**

**Verzehrfertiges
Sauerkraut**

1 kg **4,50**

Vom
Fachmann

Wir schlachten selbst!



Verstärkung gesucht!

STEUERFACHANGESTELLTE/N oder STEUERFACHWIRT/IN

Imke Bendixen
Steuerberater

Mehr Infos
auf: www.steuerkanzlei-bendixen.de

Schleswiger Straße 24
24860 Böklund

Fon 04623 - 189230

Fax 04623 - 1892323

Mobil 0175 - 1892333

Imke.Bendixen@datevnet.de

www.steuerkanzlei-bendixen.de

- * Existenzgründungsberatung
- * Buchhaltung, Jahresabschluss und Steuererklärung
- * Lohnbuchführung
- (auch Bau Lohn u. Baunebengewerbe)
- * Nebenerwerbslandwirtschaft
- * private Steuererklärungen

Service rund um die Textilien

„Die Heißmangel“, Tarp, Stapelholmer Weg 25, wurde zum 19.08.2013 von der Textilpflege Petra Sachse aus Flensburg übernommen. Das 1930 gegründete Familienunternehmen war in den letzten 30 Jahren mit Unterbrechungen in Tarp zu finden. Teils mit eigenem Geschäft, teils als Annahmestelle. „Wir freuen uns sehr, mit einem eigenen kleinen Laden wieder hier zu sein. Meine Mitarbeiter und ich werden uns nach Kräften bemühen, unsere Kunden zufrieden zu stellen“, so die Inhaberin Petra Sachse. Als Dienstleistungen werden angeboten Textilreinigung, Wäscherei, Heißmangel, Kittel- u. Hemdendienst. Die Schuster- und Sattlerarbeiten werden ausgeführt von Schuster Heuermann, Jerrishoe. Die Schneiderarbeiten übernimmt Frau Bürster, Tarp.
 Öffnungszeiten: tägl. 9.00 - 12.30 Uhr. / Mo., Die., Do. u. Frei. 15.00 - 17.00 Uhr. Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen!



Erwachsenenbildung

• Familienbildungsstätte •

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
 Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
 Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
 Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot im Oktober 2013

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Viele dieser Angebote bieten wir mehrfach zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Tagen an. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFev.net. Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns“ an. Gerne informieren wir Sie persönlich unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung (mit Kind)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 26,-)

Für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-) Für Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch Für Erwachsene

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene

Ausstellung Freie Malerei

Zusätzlich im Oktober:

Erste Hilfe am Kleinkind

1x, 19.00-22.00 Uhr, 24.10.2013. 16,- Euro



Amtsvolkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp - Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp
 Leitung: Gabriela Heybrock, Tel.: 04638/21 00 38 - Fax: 04638/21 02 57
 E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de
 Bürozeiten (in den Schullerferien geschlossen): Mo - Do 18:00-20:00 Uhr.
 Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen. Wir rufen auf Wunsch zurück.



Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.vhs-tarp.de über unser aktuelles Programm bzw. eventuelle Terminänderungen und melden Sie sich online an.

COMPUTER

Das iPad sicher bedienen, Kurs Q5.01.2

Für alle, die noch unsicher im Umgang sind oder mehr über die Möglichkeiten erfahren wollen, die das iPad bietet. Kursziele: Berührungsgängste abbauen, mehr Spaß am Umgang mit dem Gerät, Einsatzmöglichkeiten erkennen und ausbauen, Programmoptionen entdecken.
 Di, 12.11.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 26 €, Matthias Berndsen

Digitale Bildbearbeitung Photoshop, Kurs Q5.01.1

Termin auf Anfrage, 6 Termine, 36 € Frank Jurczyk

Internet für Einsteiger, Kurs Q5.01.5

Auf Anfrage, 3 Termine, 25 €, Frank Jurczyk

Word Grundkurs, Kurs Q5.01.6

Auf Anfrage, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk

GESUNDHEIT

Schnupperkurs Gedächtnstraining, Kurs Q1.6.1

Sie sind unzufrieden mit Ihrem Gedächtnis? Warum bringen Sie es nicht wieder in Schwung? Wir bieten Ihnen Anregungen und zeigen Ihnen, wie Sie sich z.B. Namen besser merken können und wie durch das Training die Lebensfreude gesteigert wird, da wir ohne Stress und mit viel Humor trainieren. Do, 24.10.2013, 11:15 – 12:15 Uhr, 4

Termine, 15 €, Bürgerhaus Tarp, Martina Petersen

Yoga für den Rücken, Kurs Q3.01.6

donnerstags, 19:15 – 20:45 Uhr, 10 Termine, 47,50 €, Ilona Sönnichsen

Qigong, Kurs Q3.01.3

donnerstags, 17:30 – 19:00 Uhr, 10 Termine, 47,50 €, Ilona Sönnichsen

Loslassen und Entspannen - Traumreisen in die Ruhe, Kurs Q3.01.1 Do, 07.11.2013, 18.30-20.00 Uhr, 3 Termine, 17 €, Martina Maaß

www.polsterundnaehen.de

Polstern und Nähen & Wohnen

Mo.-Fr. 9-13, 15-18.30 Uhr
 Mi. geschlossen
 Sa. 9-13 Uhr
 Weitere Termine nach Absprache

**Plissees · Gardinen
 ausgesuchte Geschenkartikel
 60 Sorten Tee u.v.m.**

Edgebek · Dammlöcke 22 · Telefon (0 46 09) 95 39 26

mash Tarp Ralf Schmidt
 Kfz-Meisterbetrieb

Von A bis VW – bei uns ist jedes Auto in guten Händen!

NEU!
 Vertragshändler für Keeway- und Luxxon-Roller

• Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge
 • Inspektion nach Herstellervorgaben
 • Haupt- und Abgasuntersuchung
 • Autoglasreparatur

KEEWAY LUXXON

Siemensstraße 3 · 24963 Tarp · Tel. 04638 - 898550

Erwachsenenbildung

Klangmeditationsabend, Kurs Q3.01.2

Entspannung mit Klangschalen und Gongs: Durch die Obertöne der Klangschalen und Gongs und die Schwingungen der Schalen ist der Verstand in der Regel schnell in der Lage, loszulassen und zu entspannen. Genießen Sie eine Stunde nur für sich und geben Sie sich ganz den Tönen hin. Di, 22.10.2013, 19:00 – 20:00 Uhr, 4 Termine, 26 €, Bettina Dahlke

Mobbing/Burn Out: Daten, Zahlen, Fakten, Kurs Q3.00.2

Die Themen Mobbing und Burn Out sind hochaktuell. Treffen kann es jeden: Erwerbstätige, Hausfrauen, Arbeitslose, und zwar in allen Alters- und Sozialgruppen. Hinschauen, handeln und direkt darüber reden bzw. aufklären hilft. Ignorieren verschlimmert. Die Dozentin selbst betroffen - hat langjährige Erfahrungen und gibt interessierten Menschen die Chance, sich zu informieren, ohne sich outen zu müssen. Denn vielfältig herrscht immer noch die Meinung, wer zugibt, unter Mobbing oder Burn Out zu leiden, gilt als schwach und nicht leistungsfähig. Do, 14.11.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 Termin, 7,50 €, Christine Linzer

ZUMBA®, Kurs Q3.02.1

montags, 18:00 – 19:00 Uhr, 9 Termine, 36 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs Q3.02.4

dienstags, 20:05 – 21:05 Uhr, 9 Termine, 18 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 39 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs Q3.02.6

mittwochs, 19:05 – 20:05 Uhr, 9 Termine, 36 €, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs Q3.02.7

Mo, 21.10.2013, 18:00 – 19:00 Uhr, 9 Termine, 36 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs Q3.02.8

Mo, 21.10.2013, 19:15 – 20:15 Uhr, 9 Termine, 36 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs Q3.02.9

Di, 22.10.2013, 18:30 – 19:30 Uhr, 9 Termine, 36 €, Heidele, Jerrishoe, Britta Heybrock

ZUMBA®, Kurs Q3.02.10

Di, 22.10.2013, 20:05 – 21:05 Uhr, 9 Termine, 15 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 35 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Britta Heybrock

ZUMBA®, Kurs Q3.02.11

Mi, 23.10.2013, 18:00 – 19:00 Uhr, 9 Termine, 36 €, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs Q3.02.12

Mi, 23.10.2013, 19:05 – 20:05 Uhr, 9 Termine, 36 €, Holly Goe-Eberhardt

Fußreflexzonenmassage, Kurs Q3.04.1

Mo, 21.10.2013, 19:30 – 21:30 Uhr, 6 Termine, 60 €, Silke Rothberg

Seife selbst gemacht, Q3.00.1

Fr, 01.11.2013, 18:30 – 21:30 Uhr und Sa, 02.11.2013, 14:00 – 17:00 Uhr, 2 Termine, 3 € plus ca. 3 € Materialkosten, Renate Fohry-Langstroff

ERNÄHRUNG

Gesunde Schlemmerrunde -Die „Warm ums Herz-

Küche“, Kurs Q3.07.4

Wegen der großen Nachfrage bieten wir diese Schlemmerrunde noch einmal an. Bitte Schürze und Kostprobenbehälter mitbringen.

Fr, 22.11.2013, 18:30 bis 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € f. Lebensmittel, A. Bieback

Gesunde Schlemmerrunde -„Weihnachtsmenü“, Kurs Q3.07.3

Ein Weihnachtsmenü von Klasse, aber ohne viel Tüddel.

Und wir lassen die Luft aus Omas Keksdose. Zweiter Termin auf Anfrage, 18:30 bis 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € f. Lebensmittel, A. Bieback

Tee-Verkostung, Q3.07.4

Gemeinsam mit dem LandFrauenVerein Jerrishoe-Tarp e.V. laden wir zu einer Tee-Verkostung ein mit einem Tee-Experten, der Ihnen unterschiedliche schwarze, grüne, weiße und halbfermentierte Tees vorstellt und sie zur Verkostung aufrührt. Sie erfahren Wissenswertes über die Besonderheiten der Teeanbaugebiete, die Geschmacksrichtungen und die richtige Zubereitung. Es werden auch gemeinsam unterschiedliche Teesorten gemischt und aromatisiert. Mi, 06.11.2013, 15:00 – 17:30 Uhr, 1 Termin, 12 €, Bürgerhaus Tarp, Rainer Schmidt

NATUR UND UMWELT

Erste Hilfe am Tier, Q 1.00.1

Sa, 02.11.2013, 10:00 bis 13:00 Uhr, 1 Termin, 15 € Renate Fohry-Langstroff

Motorsägenkurs „Brennholzaufbereitung“, Q1.15.1

Mit diesem Grundlehrgang dürfen ausschließlich Motorsägenarbeiten am liegenden Holz vorgenommen werden. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat als Sachkundenachweis ausgehändigt.

Auf Anfrage, 2 Termine, 100 €, Siegfried Frohbös

KULTUR, MALEN UND GESTALTEN

Malen nach Herzenslust, Kurs Q2.05.1

mittwochs, 18:45 – 20:45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

Didgeridoo kennenlernen und spielen, Q2.08.1

Di, 22.10.2013, 19:30 – 21:00 Uhr, 6 Termine, 29 €, Knut Lütjohann

SPRACHEN

Dänisch für Anfänger mit Vorkenntnissen, Q4.03.1

Fortsetzung des Kurses vom Frühjahr. Machen Sie eine Probestunde mit. Dienstags, 18:30 – 20:00 Uhr, 8 Termine, 36 €, Dieter Gössling

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen I, Q4.06.2

montags, 11:10 – 12:10 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen II, Q4.06.3

Dienstags, 9:00 – 10:00 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen I, Q4.06.4

Dienstags, 10:15 bis 11:15 Uhr, 10 Termine, 30 €, G. Heybrock

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen II, Q4.06.5

Dienstags, 11:15 – 12:15 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen, Q4.22.1

Fortsetzung des Kurses vom Frühjahr. Machen Sie eine

Probestunde mit. Mi, 23.10.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 10

Termine, 45 € Alexandra Christensen

Spanisch für Anfänger (neu), Q4.22.2

Montags, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 €, Alexandra Christensen

Wi snackt Platt – Plattdiütsch lesen un vertelln, Q4.26.1 Di, 22.10.2013, 19:30 – 21:00 Uhr, 5 Termine, 22,50 €, K. Steinweller

Dozentinnen und Dozenten gesucht

Wir sind stets daran interessiert, unser Kursangebot zu erweitern. Wenn Sie eine geeignete Befähigung haben und als Dozentin oder Dozent für die Amtsvolkshochschule tätig werden wollen, melden Sie sich bitte im VHS-Büro.

Ortskulturring Oeversee e. V.

Anmeldungen: Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

Kursangebote Oktober 2013

YOGA für Seele, Geist und Körper

Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00-18.30 Uhr in der Grundschule, Oeversee. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638/2224010 4 Abende 20,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 19.45 – 20.45 Uhr Schulsporthalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer 10 Abende 30,- €

MINI - BACK- UND BASTELCLUB für 3 – 6jährige

Kinder mit oder ohne Begleitperson

Gruppe 1: Dienstag, 22.10. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 23.10. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638 / 7144

Elisabeth Asmussen, Munkwolstrup, Tel. 04602 / 1310 1 Nachmittag 4,- €

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 29.10. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 30.10. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10

1 Nachmittag 4,- €

Bauchtanz für Frauen mit Vorkenntnissen

Mittwochs um 18.00 - 19.00 Uhr in der Grundschule, Oeversee, Leitung: Silke Gross, Kollerup

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel.04630/1475 10 Abende 30,- €

Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe
ist am 15. Oktober 2013

Greene-Spiegel

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für
Elektro-, Fernseh- und
Kommunikationstechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90

Ihr Fahrrad- &
E-Rad-Spezialist

Der
Fahrradladen

Tolle Herbstangebote!

Service ... Reparaturen ... Fachwerkstatt



Raleigh
E-Rad-
Fachhändler

Inh. Joachim Gafert
Dorfstraße 18
24963 Tarp – im TreeneCenter
T. 04638-8082406 · F. 8082407
www.fahrradgafert.de



Gemeinde Sieverstedt

10 Jahre Jugendfeuerwehr Sieverstedt

Am 1. September 2003 wurde die Jugendfeuerwehr Sieverstedt gegründet und genau zehn Jahre später am 1. September 2013 feierte sie ihr 10-jähriges Bestehen.

Zu diesem Jubiläum hatte der Gemeindegewehrführer Sönke Simonsen zahlreiche Gäste für 11 Uhr in die Sporthalle der Schule im Aotal eingeladen. Er begrüßte Bürgermeister Finn Petersen und seine Stellvertreterin Maren Jensen, Amtswehrführer Gerhard Nörenberg, Kreisjugendwart Ralf Hansen, Ehrenwehrlführer Erich Petersen, Mitglieder der Ehrenabteilung und Abordnungen aus den Wehren Munkwolstrup, Keelbek und Barderup und als wichtigste Gäste die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Sieverstedt, die geschlossen erschienen war. Sie waren jedoch nicht die einzigen jungen Gäste an diesem Vormittag, sondern auch die Jugendfeuerwehr Grünefeld aus dem Havelland nahm an diesem Fest teil.

Beide Jugendfeuerwehren hatten zusammen mit ihren Betreuern schon ein ereignisreiches Wochenende hinter sich, das am Freitagabend begonnen hatte. Auf 10 Jahre Jugendfeuerwehr Sieverstedt ging der Jugendwart Carsten Peter in seiner Festrede ein. Sönke Simonsen war von der Einrichtung einer Jugendfeuerwehr überzeugt und setzte sich für die Gründung in Sieverstedt ein. Zusammen mit den damaligen Wehrlführern aus Sieverstedt-Stenderup und Süderschmedeby Erich Petersen und Alfred Schönhoff konnte 2003 die Mehrheit in beiden Ortsfeuerwehren zur Gründung erreicht werden. Damals traten sofort 25 Kinder und Jugendliche ein. Dazu kamen noch die Betreuer aus den Feuerwehren, mit deren Arbeit das Funktionieren einer Jugendfeuerwehr steht und fällt. Lobend erwähnte Carsten Peter, dass Eckart Wriedt Andresen und Martin Diehl als Betreuer der ersten Stunde auch heute noch diese ehrenamtliche Arbeit leisten. Nach der ersten Jugendvollversammlung im Januar 2004 verwaltete sich die Jugendfeuerwehr selbst. In demokratischen Verfahren wurden von nun an die Vorstände jeweils für ein Jahr gewählt. Erster Ju-



Hinter der Jugendfeuerwehr Sieverstedt haben am 1. September 2013 in der oberen Reihe Platz genommen: (v. l.) die Betreuer Andreas Schulz, Roswitha Neuffer, Marcel Neuffer, Eckart Wriedt Andresen, Martin Diehl und Michael Schulz, der Jugendwart Carsten Peter und der Gemeindegewehrführer Sönke Simonsen. Foto: Christian Lachmann

gendgruppenleiter wurde Henrik Jensen. Ihm folgten Stefan Dethlefsen, Kristina Frahm, Benjamin Petersen, Jeldrik Andresen, Pascal Draso und Lisa Neuffer, die dieses Amt bereits im dritten Jahr ausübt. Carsten Peter betonte, dass er als Jugendwart genauso wie seine Vorgänger Sönke Simonsen und Roswitha Neuffer nur ein beratendes Amt ausübe. 2009 legte die Jugendfeuerwehr die Prüfung zur Leistungsspanne erfolgreich ab und bestand somit gleichsam die Gesellenprüfung der Jugendfeuerwehr. An vielen Bundeswettbewerben nahm man teil.

Neben den „dienstlichen“ Übungen gibt es jede Menge freizeitleiche Veranstaltungen, die die Hälfte der Jugendfeuerwehrarbeit ausmachen. Dazu zählen nicht nur Besuche des Zeltlagers Otterndorf oder des Hansaparks Sierksdorf, sondern auch gemeinsame Veranstaltungen mit den örtlichen Stammwehren. Da die Feuerwehren und die Gemeinde die Jugendfeuerwehr immer sehr gut unterstützen, konnte 2010 ein eigenes Jugendfeuerwehrfahrzeug angeschafft werden.

Man nähme alle Beitrittswilligen im Alter von 10 bis 18 Jahren auf, jedes Mitglied habe seinen Platz in der Gruppe und werde gebraucht. Unter dem Beifall der Anwesenden zog er das Fazit: „Gemeinsam ist man eine schlagkräftige Truppe und kann etwas bewegen!“

Zahlreiche Grußworte schlossen sich dieser Festrede an.

Ehrenwehrlführer Erich Petersen – schon gleich zu Beginn als einer der Gründungsväter der Jugend-

feuerwehr bezeichnet – erläuterte, dass sich die Zeiten geändert hätten und man sich den Jugendlichen schon weit vor dem Eintrittsalter in die Erwachsenenwehr öffnen müsse. Er betonte, die ehrenamtliche Arbeit der Ausbilder sei nicht hoch genug einzuschätzen und wies auf das gute Verhältnis zur Gemeinde und zum Amt hin. „Viel Erfolg weiterhin! Besser kann es nicht laufen“, gab er den Jungen und Mädchen mit auf den Weg.

Bürgermeister Finn Petersen griff das Lob über eine gute Zusammenarbeit auf und begrüßte in diesem Zusammenhang den ehemaligen Amtsvorsteher Herbert Jensen in der Feierrunde herzlich. Die Gemeinde stehe voll und ganz hinter der Jugendfeuerwehr und sei überzeugt von deren Arbeit: „Zehn Jahre Jugendfeuerwehr, das ist eine Erfolgsgeschichte!“

Kreisjugendwart Ralf Hansen überbrachte die Glückwünsche aller Jugendfeuerwehren des Kreises. Er lobte den Einsatz der Jungen und Mädchen in jeder Hinsicht: „Allein am Bundeswettbewerb teilzunehmen, ist schon ein großer Erfolg!“ Er selbst strebe mit der bevorstehenden Gründung der 35. Jugendfeuerwehr im Kreis noch in diesem Jahr sein persönliches Ziel an, 1000 Mitglieder in den Jugendfeuerwehren zu vereinen.

Amtswehrlführer Gerhard Nörenberg betonte, dass er hier in Sieverstedt nunmehr zum zweiten Mal an einer Feier zum 10-jährigen Bestehen einer Jugendfeuerwehr im Amt teilnehmen könne. Er wies darauf hin, dass durch eine erfolgreiche Jugendarbeit auch der Nachwuchs für die Erwachsenenwehren herangebildet werde. Das sei bei der geringer werdenden Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes besonders wichtig.

Wehrlführer Frank Petersen von Sieverstedt-Stenderup bekannte sich zu seiner anfänglichen Skepsis. Doch nach zwei Jahren habe er erkannt, dass die Gründung der Jugendfeuerwehr in Sieverstedt die beste Entscheidung gewesen sei, die jemals getroffen worden sei.

Als Gast aus Grünefeld im Havelland meldete sich der Ortswehrlführer Heinrich Johannsen zu Wort. Er dankte für die gute Aufnahme und die vielen Aktivitäten, die seiner Jugendfeuerwehr seit ihrer Ankunft am Freitagabend geboten worden seien. Aus seiner Großgemeinde mit 8000 Einwohnern brachte er Bilder als Geschenke mit, die an das gemeinsame Wochenende erinnern sollen.

Der Vorsitzende des Grünefelder Feuerwehrlfördervereins Michael Soelch übermittelte die Grüße des Bürgermeisters und übergab einen Wimpel der örtlichen Feuerwehr.

Carsten Peter dankte zum Abschluss für die guten Wünsche zum Jubiläum. Er betonte, dass sich die Jubiläumsfeierlichkeiten mit der Fahrt nach Berlin im Oktober fortsetzen würden und dass auch ein Abstecher zur Jugendfeuerwehr Grünefeld fest eingeplant sei. Er sprach die Hoffnung aus, dass sich nach diesen ersten Kontakten auch Treffen der Stammwehren bilden werden.

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

JEDO-Kaminholz

Tel. 04630/5111

www.jedo-kaminholz.de

Jensen & Dotschkat GbR · Barderup-Ost 14 · 24988 Oeversee



Gut gelaunte Läuferinnen und Läufer kurz nach dem Start.

Lauftag an der Schule im Autal Spende geht an eine Schule in Afrika

Es war vielleicht der letzte Sommertag in diesem Jahr: Am 6. September fand bei strahlendem Sonnenschein der Lauftag an der Grundschule in Sieverstedt statt. Nach einer gemeinsamen Erwärmung auf dem Schulhof starteten die Schülerinnen und Schüler zunächst lerngruppenweise auf die Laufstrecke, die direkt am Schulgelände begann und dann über den Grünen Weg führte. Während die Erst- und Zweitklässler 0,9 km lange Runden absolvieren mussten, lagen vor den Kindern des dritten und vierten Jahrgangs Runden von 1,3 km Länge. Viele helfende Eltern hatten sich auch bei diesem schulischen Ereignis eingefunden: Sie verteilten Stempel auf die am Rücken befestigten Laufkarten, sicherten Kreuzungen, halfen am Getränkestand und feuerten vor allem lautstark an. Traditionsgemäß finden die Lauftage der Schule im Autal als Sponsorenlauf statt. Das bedeutet, dass sich die Schülerinnen und Schüler im Vorwege Sponsoren im Familien- und Freundeskreis suchen, die jede gelaufene Runde mit einem Geldbetrag unterstützen. Wurden in den vergangenen Jahren hauptsächlich Wünsche der Schüler erfüllt, z.B. ein Klettergerüst oder die große Sandkiste samt Spielzeug, hatten sich in diesem Jahr die Kinder einstimmig dafür ausgesprochen, das Geld für eine Schule in Afrika zu spenden. Der Kontakt dorthin hatte sich während einer Projektwoche mit der Gruppe „Black and White“ kurz vor den Sommerferien ergeben, als Afrikaner in unterschiedlichen Werkstattangeboten (z.B. Trommeln und Singen) mit den Kindern in Sieverstedt gearbeitet und über ihre Länder berichtet hatten. So waren also alle Kinder höchst motiviert, möglichst viele Runden zu laufen: Auf die Ergebnisse können alle Kinder sehr stolz sein. Auch die Kleinsten liefen mindestens 4 Runden (3,6 km)! Kaum zu stoppen waren jedoch Len Greve und Erik Henningsen. 10 große Runden (13 km) legten sie in eineinhalb Stunden zurück!

23. Straßenfest in der Ulmenallee

In diesem Jahr zu unserem 23sten Straßenfest in der Ulmenallee hatten Maren und Rolf Johannsen ihren Garten für verschiedene Spiele hergerichtet und ein Zelt aufgestellt. So konnten alle Nachbarn in gemütlicher Runde Kaffee und Die Kinder sind größer geworden: Das Ringewerfen mit großen Fahrradfelgen machte allen Spaß



selbstgemachten Kuchen und Torten genießen. Die meisten unserer Kinder sind mittlerweile natürlich schon Erwachsene und so sind die Kleinen weniger geworden.

Trotzdem hatten alle bei gemeinsamen Spielen eine Menge Spaß. Wie jedes Jahr wurden wir von der ansässigen Hof-Fleischerei Nielsen mit gebackenem Schinken und mitgebrachten Salaten verwöhnt. Die Älteren ließen den Abend mit netten Gesprächen bei einem Getränk ausklingen und die Jüngeren spielten noch eine ganze Zeit mit Taschenlampen im Garten. So wurde auch dieses Straßenfest wieder zu einem gelungenen Tag.

Frank Nielsen

Grillabend des Sozialverbandes

Am 12. Juli 2013 trafen sich rund 70 Mitglieder und Gäste zum alljährlichen Grillabend des Sozialverbandes Ortsverband Sieverstedt um 19 Uhr auf dem Hof von Peter, Gunde und Karl Heinz Steffensen in Süderschmedeby.

Bei schönstem Grillwetter ließen sich Mitglieder und Gäste Fleisch und Wurst sowie verschiedene Salate und Brote herzhaft schmecken. Familie Steffensen hatte für alle einen Raum in der Scheune sowie den Hofplatz liebevoll hergerichtet, dafür nochmals herzlichen Dank!

Speisen und Getränke waren kostenlos, über eine Spende freute sich jedoch das Sparschwein des Sozialverbandes, welches den Abend über auch reichlich „ge-



Service maßgeschneidert!

Der professionelle Rundum-Sorglos-Service für alle Marken.

Wir bieten:

- Ersatzwagen zu günstigen Konditionen
 - Glasreparatur vom Fachmann
 - Höchste Qualität bei Reparaturen, Inspektionen und Karosseriearbeiten
 - Reifenhotel
 - Service-Aktionen und -Checks passend für jede Saison wie Lichttestwochen, Reifenprüfung, Sommercheck u.v.m.
 - Suzuki Neuwagen-Anschluss- und Gebrauchtwagen Garantien
 - Suzuki Treuebonus – unser kostenloser Mobilitätsservice bis zum 10. Jahr, bei Panne und Unfall
- Unsere Kompetenz ist Ihre Sicherheit! Profitieren Sie als Suzuki Fahrer von unserem umfassenden Service-Spektrum zu fairen Preisen und bleiben Sie so länger mobil.

Autohaus Rohde

Schleswiger Straße 9 | 24885 Sieverstedt | T. 04603/9444-0
 Am Friedenshügel 17 | 24941 Flensburg | T. 0461/505284-0
www.auto-rohde.de

füttert“ wurde. Zu später Stunde, nach vielen interessanten Gesprächen und auch intensiven Diskussionen, wurde der Grillabend satt und zufrieden beendet in der Hoffnung, auch im nächsten Jahr wieder so einen schönen Grillabend erleben zu können!

Schriftführerin
Beate Berg



In der Scheune der Familie Steffensen: viele Gespräche in geselliger Runde bis zum späten Abend

Jubiläumskonzert des Singkreises Sieverstedt

Am 10. November 2013 um 18.00 Uhr findet in der St. Petri Kirche Sieverstedt das Jubiläumskonzert des Singkreises Sieverstedt unter der Leitung von Annette Ehlers statt. Der Chor wurde 1968 unter der Leitung von Herrn Wunderlich gegründet und besteht somit 45 Jahre. Aus diesem Grunde wird u. a. von dem Singkreis die Deutsche Messe von Schubert vorgetragen. Der Kirchenchor Tarp/Sörup unter der Leitung von dem ehemaligen, langjährigen Chorleiter Wilhelm Tatzig wird als Gastchor alleine und gemeinsam mit dem Sieverstedter Chor zur musikalischen Darbietung beitragen. Über eine gut besuchte Kirche würde sich der Singkreis sehr freuen.

Freiw. Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup



Einladung zum

Laternelaufen

Die Freiwillige Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup lädt alle Kinder und Erwachsenen zum großen Laternenumzug am 2. Oktober ein. Er beginnt um 19.30 Uhr im Dweracker am Wendehammer und wird angeführt von dem Spielmanns- und Fanfarenzug Jübek e. V. im ADAC.

Das Laternelaufen endet am Gerätehaus der Sieverstedt-Stenderuper Wehr. Mit Grillwurst und Getränken kann man dort den Abend ausklingen lassen.

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 4. Oktober 2013 + Freitag, 8. November

Oktober:

- 01.10. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Tombola – ATS – 14.30 Uhr
- 02.10. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Laternelaufen – Treffpunkt: Dweracker Wendehammer – Dienstbeginn: 19.00 Uhr, Startzeit: 19.30 Uhr
- 03.10. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – 1. Leistungspflügen in Sieverstedt – Festwiese am Schwimmbad – 10.00 Uhr
- 03.10. bis 06.10. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Fahrt nach Berlin – Abfahrtsort: NN – Abfahrtszeit: NN
- 04.10. bis 19.10. Schule im Autil – Herbstferien
- 06.10. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Erntedankfest: Familiengottesdienst mit dem Singkreis Sieverstedt – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr
- 10.10. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Ideen-Workshop – ATS – 19.30 Uhr
- 11.10. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr
- 12.10. DRK Sieverstedt – Erntedankcafé für Senioren – Ort: NN – 14.30 Uhr
- 19.10. FF Sieverstedt-Stenderup – 124. Stiftungsfest – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.30 Uhr
- 20.10. SoVD Sieverstedt – Frühstück – Bürgerhaus

Klappholz – 9.30 Uhr

- 23.10. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 18.15 Uhr
- 25.10. FF Süderschmedeby – Aufbau Verspielen – Sporthalle der Schule im Autil – 19.30 Uhr
- 26.10. FF Sieverstedt-Stenderup – Hydrantenpflege – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 9.00 Uhr
- 26.10. FF Süderschmedeby – Verspielen – Sporthalle der Schule im Autil – 19.30 Uhr
- 27.10. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Feier der Goldenen Konfirmation: Konfirmationsjahrgänge 1962/63 – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

montags alle 14 Tage montags in der Woche mit gerader Wochenzahl: FF Sieverstedt-Stenderup – Training „Fit for fire“ für alle Feuerwehrleute und deren Angehörige in der Gemeinde Sieverstedt – Schulsporthalle der Schule im Autil – 19.30 Uhr
dienstags jeden Dienstag: DRK Sieverstedt – Fahrradtour am Dienstagabend Treffpunkt: ATS – 18.00 Uhr

TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de

November:

02.11. TSV Sieverstedt – Jubiläumveranstaltung anlässlich des 40-jährigen Bestehens – nähere Infos: siehe spätere Veröffentlichung in der Presse und unter www.tsv-sieverstedt.de

02.11. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – Flohmarkt – Kindergarten und Sporthalle in Havetoft – 14.00-16.30 Uhr

02.11. FF Süderschmedeby – Hydrantenpflege – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 9.30 Uhr

05.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Bunter Nachmittag „Märchen und Musik“ mit Ekkehard Putz aus Neuberend – ATS – 14.30 Uhr

Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe
ist am 15. Oktober 2013

Hotel Westerkrug Hotel & Restaurant

Schöne Feste feiern? Und sich um nichts kümmern zu müssen? Wo gibt's denn sowas?
Natürlich im Wanderuper Westerkrug!

Gehen Sie Ihr Fest entspannt an –
wir sind stets gerne für Sie da.

Husumer Str. 26 · Wanderup · Tel. 04606/270 · www.hotel-westerkrug.de

Starke Versicherungen

Feuer-, Hausrat-, Glas und
Fahrraddiebstahlversicherungen

STRUXDORFER Mobilien-Brandgilde von 1833

Vorsitzender:

Otto Klawuhn
Eckernf. Landstr. 22
24873 Havetoft
Tel.: 04603/487
Fax: 04603/9516



www.struxdorfer.de

Geschäftsführerin:

Inken Frank
Munkwolstruper Weg 2
24991 Freienwill
Tel.: 04602/1391
Fax: 04602/957864

In starker Gemeinschaft



Gemeinde Tarp

Viele Bilder – eine Landschaft:

Die Bildungslandschaft startet in Tarp

Nach erfolgreicher Bewerbung durch den Bildungscampus Tarp wurde unsere Gemeinde als eine von drei Gemeinden in das Programm Bildungslandschaft zwischen den Meeren aufgenommen. Bei unserer Bewerbung standen gemeinsame Erlebnisse von Jung und Alt im Vordergrund. Der Leitgedanke ist, dass über verschiedene Projekte unterschiedliche Altersgruppen miteinander Freude erleben und voneinander Lernen können. Diese Projekte sollen nun entwickelt und mit Leben gefüllt werden. Dazu werden alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich mit Ideen und Tatkraft an einer Zukunftswerkstatt zu beteiligen. Es können alle Gedanken und Ideen für neue Projekte eingebracht und bestehende Projekte weiter entwickelt werden.

Mit einem offiziellen Auftakt am Samstag, den 26. Oktober 2013 um 10 Uhr startet das Programm Bildungslandschaft in Form einer breit angelegten Zukunftswerkstatt in der Aula der Alexander-Behm-Schule. Von 11 bis 14 Uhr werden in angeleiteten Arbeitsgruppen Ideen gesammelt, strukturiert und zu Projektskizzen ausgearbeitet.

Ein Projekt wird es sein, im Sinne des ganzheitlichen Lernens Naturerlebnisräume zu schaffen und zu erfahren. Vorrangig sollen Phänomene und Zusammenhänge in der Natur erkannt und verstanden

werden. Geeignete Objekte sind Biotope von der Alexander-Behm-Schule über den Schulwald bis zum Knicklehrpfad, die intensiver vernetzt und mit Lernstationen ausgestattet werden sollen. Die Planung der Stationen wird von Schülerinnen und Schülern der Alexander-Behm-Schule im Wahlpflichtunterricht übernommen. Das Projekt soll von Studierenden der Universität Flensburg fachdidaktisch begleitet werden. Vom Kindergarten- bis zum Seniorenalter sollen verschiedenste Personengruppen neugierig gemacht werden und angeregt werden, die geplanten Stationen auszuprobieren. Schwierigkeiten, die sich vermutlich bei der Umsetzung der Planungen in die Realität ergeben, können mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung behoben werden. Daher sind die Schülerinnen und Schüler dringend auf ihre Hilfe, ihre Ideen und ihre Kreativität zur Gestaltung, sowie auf konkrete Hilfestellung im handwerklichen Bereich angewiesen. Ihre Beteiligung und ihre Hilfestellung ist also herzlich willkommen.

Aufgerufen sind alle interessierte Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen, die sich sowohl mit Ideen und kreativen Vorschlägen als auch aktiv an der Umsetzung der Planungen beteiligen wollen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Alexander Kohly

Der Tarper Adventskalender

Bürgermeister Peter Hopfstock übernimmt die Schirmherrschaft

„Ein sinnvolles Projekt – solche Initiativen unterstütze ich gerne“, meinte Tarps Bürgermeister Peter Hopfstock nach der Präsentation. Der Aktive Unternehmer-Vorsitzende Matthias Lammertz hatte ihm kurz das Konzept erläutert: Die streng limitierte Auflage von 1.000 Stück wird zum Preis von 5 Euro pro Kalender verkauft. Der Reinerlös geht an wohltätige Zwecke im Amt Oeversee. Sponsoren stellen die Preise zur Verfügung, die anhand von Gewinnnummern gezogen werden.

Wie funktioniert das Gewinnen?

In diesem Jahr erscheint zum ersten Mal der Tarper Adventskalender, der ab Mitte November an verschiedenen Stellen in Tarp gekauft werden kann. Jeder der 1.000 Adventskalender hat eine eigene Nummer, die sich auf der Vorderseite befindet und als Gewinn-Nummer fungiert. Jede Tür des Kalenders verbirgt mindestens einen Preis, der an den Gewinner geht. Die Ziehung der Gewinn-Nummern

erfolgt am Freitag, dem 29. November 2013, unter Ausschluss des Rechtsweges und unter notarieller Aufsicht. Im Dezember werden dann die Preise bekannt gegeben (jeder Preis hat einen Mindestwert von 25,- Euro). Die Preise sollten bis zum 31. Januar 2014 abgeholt werden, sonst verfallen sie zugunsten des Ausspielzweckes. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Wie erfahren Sie, ob Sie gewonnen haben?

Die Gewinn-Nummern werden in Pressemeldungen veröffentlicht sowie in den Ausgabestellen des Adventskalenders. Sie können die Gewinnzahlen auch tagesaktuell auf der Internetseite der Aktiven Unternehmer abrufen: www.aktiveunternehmer.de

Was ist zu tun, wenn Sie gewonnen haben?

Sollte Ihre Gewinn-Nummer gezogen worden sein, gehen Sie zum jeweiligen Sponsor und erhalten dort gegen Vorlage des Kalenders mit der Gewinnnummer Ihren Gutschein.

Wir tun das für einen guten Zweck!

Tarps Bürgermeister Peter Hopfstock und der AU-Vorsitzende sind sich einig: Der Kalender ist ein sinnvolles Geschenk für Freunde und Familie sowie für Kunden und Mitarbeiter eines Unternehmens. Sie schenken damit Spannung auf einen Gewinn und tragen zur Förderung sozialer Projekte im Amt Oeversee bei.

Älter werden



in **TARP**

Der Seniorenbeirat

**Der Seniorenbeirat bietet an:
Besuch des Landtages Schleswig-Holstein**

Wann? Mi. 13.11.2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr
Anschließend fahren wir nach Osterrönfeld zum Abendessen im Café Am Kanal.

Bei einer Beteiligung von mindestens 30 Personen kostet das Unternehmen Euro 20,00 pro Person (hierin enthalten Busfahrt und Abendessen)

Folgende Menüs werden angeboten:

Salat „Fit Vital“ mit Hähnchenbruststreifen und Dressing nach Wahl.

Matjesfilet „Hausfrau“ mit Apfel-Zwiebel-Sahnesauce und Bratkartoffeln.

Schnitzel „Wiener Art“ mit Bratkartoffeln.

Jedes Gericht zu Euro 8,50

Anmeldung bis Mi. 30.10.2013 an Günter Will, Tel.: (04638) 684 oder per E-Mail an winky@foninet.net. Bei der Anmeldung bitte Menüwunsch angeben.

Die Abfahrtszeiten und Zusteigeorte entnehmen Sie bitte der November-Ausgabe des Treenespiegels.

Auch Jungsenioren und solche, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen.

Die letzte kostenfreie Führung auf dem Eulenwanderpfad

Am 4. Oktober 2013 findet in diesem Jahr die letzte kostenfreie Führung auf dem Eulenwanderpfad (auch auf Dänisch) statt. Es wird im Anschluss um eine Spende für den Erhalt der Eulen gebeten.

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Parkplatz Friedhof Tarp (Harkielweg)

Anmeldung erforderlich unter: Tel. 04638-582, Tel. 04638-300777 oder Tel. 04638-8826.

JETZT ALLES IN TARP

SAISON-RÄUMUNG in unserer Werkstatt!
Alle vorhandenen Honda Rasenmäher stark reduziert!

HONDA
The Power of Dreams

GEBR. HONNENS GmbH
24963 Tarp | Wanderuper Str. 16
Tel. 04638 - 21355-37 | Fax 21355-68
info@honnens.de | www.honnens.de

Qualität und Service seit 1979

GEBR. HONNENS

**Mühlentof-Apotheke? Sie vermissen uns?
Besuchen Sie uns in der**

Land APOTHEKE

Gewohnter Service. Zeit für Ihre Gesundheit.

Wanderuper Straße 13, 24963 Tarp
Telefon 04638/8477, info@apotheker-tarp.de
www.apotheker-tarp.de

MO - FR:
08:30 - 12:30 Uhr &
14:30 - 18:30 Uhr
SA: 09:00 - 13:00 Uhr



Liebe Landfrauen,

im Oktober bieten wir folgende Veranstaltungen an:

Am 6. Oktober 2013 findet der Erntemarkt in Tarp in der Zeit von 11 bis 13 Uhr statt. Wir Landfrauen sind wieder mit unserer Tombola vertreten. Der Erntemarkt findet auf dem Gelände der Schule, Pastorat und Kindergarten statt. Über viele Besucher würden wir uns freuen.

Unsere Veranstaltung „**Fingerfood und Cocktails**“ selbst hergestellt mit Synje Thiesen findet am 23. Okt. 2013 im Wiesengrund in Tarp statt. Treffen hierfür ist um 19 Uhr. Anmeldungen bis zum 18. Oktober bei Barbara Illias-Göbel Tel. 04638-898565. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Der **Kreislandfrauentag** 2013 findet in diesem Jahr am 30. Oktober im Haus an der Treene in Tarp statt. Um 13 Uhr ist Einlass. Nach der Begrüßung um 14 Uhr spricht Brigitte Scherb, Präsidentin des DLV, zum Thema „Welche Möglichkeiten hat eine Frau sich einzubringen – wie wird sie gehört?“ Kostenbeitrag incl. Kaffee und Kuchen 10 Euro. Anmeldungen auch hier bei Barbara Illias-Göbel, Tel. 04638-898565 bis zum 14. Oktober 2013.

Veranstaltungshinweise Okt. 2013

Der neue Kulturflyer ist da und liegt in den beteiligten Geschäften und Unternehmen im Ort aus! Der KULTURKREIS TARP präsentiert tagesaktuell Veranstaltungen in und um Tarp auf der Webseite www.kulturkreis-tarp.de. Hier finden Sie auch Details zu den Veranstaltungen aus dem aktuellen Kulturflyer und weitere Hinweise, z.B.

01.10. ff Ausstellung des Treenekunstrings

06.10. Erntemarkt der ev. Kirche am Schulhof,

23.10. „Fingerfood und Cocktails selbst gemacht“, LandFrauen im Wiesenhof,

26.10. Laternenumzug der Feuerwehren ab Parkplatz FAMILA

31.10. Lustspiel der UHLENSPEELER im Landgasthof

und viele weiteren Termine und Veranstaltungen.

**Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe
ist am 15. Oktober 2013**

Die ASF informiert: **Schadstoffmobil on Tour**

Auch im Herbst 2013 macht das ASF-Schadstoffmobil in Ihrem Amt halt:

30.11.: Tarp, Bahnhofplatz

10.30-11.30 Uhr

Augen auf bei der Schadstoffentsorgung!

Farbreste in den Ausguss oder Leuchtstoffröhren in den Müll? Bitte nicht! Denn in vielen alltäglichen Abfällen sind stark umwelt- und gesundheitsschädigende Chemikalien enthalten, die einer besonderen Behandlung zugeführt werden müssen.

Diese schadstoffhaltigen Abfälle fachgerecht zu entsorgen, gehört mit zu den Aufgaben der Abfallwirtschaftsgesellschaft Schleswig-Flensburg (ASF). Die ASF bietet hierfür entweder den Service vor Ort mit dem Schadstoffmobil oder die Abgabemöglichkeit auf den Recyclinghöfen an. Von „A“ wie „Abbeizer“ über „H“ wie „Holzschutzmittel“ bis „V“ wie „Verdüner“ können dort Sonderabfälle in haushaltsüblicher Art und Menge ohne zusätzliche Gebühr abgegeben werden.

Hierzu ein paar Tipps der ASF:

* Deckel und leere Eimer von Wandfarben oder leere Spraydosen gehören wie alle anderen leeren Verpackungen in den Gelben Sack. Leere Glasflaschen gehören in den Glascontainer.

Tipp: Lassen Sie kleine Reste von Binderfarben im offenen Eimer aushärten. Die Reste klopfen Sie dann über der Restmülltonne aus und geben Eimer und Deckel in den gelben Sack.

* Ausgehärtete Altacke, Wand- und Fassadenfarben, Pinsel, Rollen, Abstreifgitter und sonstige Malerutensilien können – sofern auf den Verpackungen nichts anderes vermerkt ist – problemlos in die Restmülltonne gegeben werden.

Tipp: Entsorgungshinweise auf der Originalverpackung beachten!

* Geben Sie Ihre schadstoffhaltigen Abfälle bitte möglichst original verpackt (auf jeden Fall aber in einem gut verschlossenen, deutlich beschrifteten Behälter) ab, damit zweifelsfrei festgestellt werden kann, um was es sich handelt.

* Verpacken Sie unterschiedliche Stoffe nicht zusammen. Das erschwert das richtige Sortieren bei der Annahme.

* Füllen Sie schadstoffhaltige Reste bitte nicht in Gefäße wie Mineralwasserflaschen oder Marmeladengläser um. Es besteht Vergiftungsgefahr!

* Altöl ist von der Annahme ausgeschlossen. Hier gilt: heben Sie den Kaufbeleg auf, um die gleiche

menge Altöl kostenlos zum Handel zurück bringen zu können.

* Auch für Haushalts- und Autobatterien, Medikamente und Montageschaumdosen gibt es Rückgabemöglichkeiten beim Handel oder über die jeweiligen Verkaufsstellen.

Das neue ASF-Faltblatt mit dem Titel „IST der Lack ab?“ gibt Auskünfte und Tipps zur Entsorgung von Schadstoffen. Sie bekommen es am Schadstoffmobil, auf den Recyclinghöfen, in den Verwaltungen, in der ASF-Geschäftsstelle, Schleswig, Lollfuß 67 oder als pdf-Datei im Internet unter www.asf-online.de, Rubrik Infomaterial.

Unter Tel. (0 46 21) 85 72 22 beantwortet die ASF-Kundenberatung gern weitere Fragen zum Thema Schadstoffe oder allgemein zum Thema Abfall.

Noch mehr Discofox, sind wir noch ganz dicht?

Nachdem die Baugenehmigung vier Monate auf sich warten ließ und wir uns anschließend noch erfolgreich gegen behördliche Auflagen zur Wehr gesetzt hatten, ist das Projekt „neuer Saal“ nun im vollen Gang und wir sind mit Hilfe der Firma Clausen aus Freienwill inzwischen fast ganz dicht. Getanzt wird aber erst einmal nach wie vor in der Alten Straße 7. Ein letztes Mal in diesem Jahr bietet das Tanzsportzentrum Tarp einen Discofox-Crashkurs an:

Samstag, 02. November 2013 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten pro Person: 10 Euro

Der Kurs ist für Anfänger und Wiederholer gleichermaßen geeignet.

Ebenso werden in allen anderen Gruppen weiterhin neue Mittänzer gesucht.

Besonders die Hip Hopper (donnerstags ab 16:00 Uhr) und Bauchtänzer (mittwochs ab 14:30 Uhr) suchen junge Interessierte ab 6 Jahren. Aber auch ab 50 Jahren darf beim Bauchtanz noch mit den Hüften geschwungen werden (montags 16:00 Uhr).

Der Gesellschaftstanzkreis (mittwochs 19:30 Uhr) hat ebenfalls noch Kapazitäten frei und freut sich über neue Paare, die nach langer Pause wieder einsteigen oder die ihre Grundkenntnisse in netter Runde erweitern möchten.

Kostenlos und unverbindliches Reinschnuppern ist in jeder Gruppe jederzeit möglich!

Für nähere Informationen und Anmeldungen zum Discofox-Kurs steht Tanja Püschel unter der Telefonnummer 04609/9526003 zur Auskunft bereit. Schauen Sie auch ins Internet unter www.tsz-tarp.de.

Abfallwirtschaft
Schleswig-Flensburg



Vorsicht giftig!

Schadstoffe fachgerecht entsorgen – mit dem **ASF-SCHADSTOFFMOBIL**.

Standorte und Sammeltermine finden Sie in dieser Zeitung, im Internet oder bei unserer Kundenberatung unter Service-☎ (046 21) 85 72 22.

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg
Lollfuß 67 · 24837 Schleswig · Service-☎ (046 21) 85 72 22 · www.asf-online.de



... wer sonst!

Fest zum Internationalen Weltkindertag

Leider begann es pünktlich zum Weltkindertag zu regnen, deshalb kamen die Besucher hauptsächlich in der Halle auf ihre Kosten. Wegen des Wetters kamen deutlich weniger Besucher zum Fest in die Treenehalle. Draußen hielten es nur die gut vorbereiteten Pfadfinder aus. Die dänische Schule ließ beim Spezial-Ringreiten das Wetter über sich ergehen und die Kutschfahrten waren nicht sehr stark nachgefragt. Der „Bungee Run“ musste gar gesperrt werden, da



Auch die Kleinsten kamen auf ihre Kosten...

der Spaß in der „Bahn“ einer Wasserschlacht glich. Die Jugendfeuerwehr grillte tapfer unter Plastikplanen und hatte, als diese große Wassermengen gesammelt hatte, ihren eigenen ganz speziellen Rettungseinsatz mit einem sensiblen Schaufeleinsatz von Lars.

In die Halle hatten wegen des Wetters und weil das Geschehen hinter dem Zirkus versteckt abließ, sich deutlich weniger Besucher eingefunden. Aber viele Erwachsene, Jugendliche und Kinder hatten trotzdem ihren Spaß bei Kaffee und Kuchen vom Hort, Stockbrot von den Pfadfindern, Waffeln von der Marinekameradschaft, Getränken vom FRITZ und Bratwurst von der Feuerwehr. Die Familienbildungsstätte lud zum Basteln ein und die ev. Kindergärten hatten tolle Spiele mitgebracht. Jascha motivierte die Gäste zum „Himmel und Hölle“ spielen

und der Schminkstand vom Jugendfreizeitheim verzeichnete Vollausslastung. Natürlich war auch eine Hüpfburg aufgebaut und in der Gymnastikhalle konnten sich die Kinder an der Kletterwand erproben. Ihr Können demonstrierten die Cheerleader und die Judokas des TSV bei Vorführungen.

Bürgermeister Peter Hopfstock eröffnete das Fest und loste die Preise der diesjährigen „Grüne Punkt Aktion“ aus. Zwei Gewinnern konnten die Preise nicht ausgehändigt werden. Diese werden gebeten in den nächsten Tagen die Gewinne im Amt bei Frau Benzmann abzuholen. Bei den Gewinnern handelt es sich um Liam Buchmeier und Julia Gall. Ein großer Dank geht an die Mitveranstalter der Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag für einen reibungslosen Auf- und Abbau und ein trotz weniger Resonanz gelungenes Fest.

vor uns Amrum, unser Ziel. Alles sieht so nah aus. Das trägt aber gewaltig. Eine Muschelbank musste überwunden werden. Massage für die Füße. Danach kam die Fahrinne. Wir hatten Glück, das Wasser war so weit zurück gedrängt worden, so das es nur bis kurz übers Knie reichte.

Frau Matthiesen hatte einen Spaten dabei und hat uns auf dem Weg nach Amrum viel über das Wattenmeer, Vogelwelt und Lebewesen unter der Wasseroberfläche erzählt. Es konnten sogar Austern probiert werden. Zwei Personen haben dies auch getan. Nach 2 1/2 Stunden hatten wir Amrum erreicht. Jetzt war erst einmal Pause angesagt. Verpflegung wurde eingenommen. Nach ca. 30 Minuten führte uns der Weg durch die Dünen entlang des Strandes zum Ort Norddorf.

Siegfried Kerth

„Immer Betty Andresen nach“, hieß es für die 22 Radfahrer, nachdem jeder sich beim Fahrradhändler am Hafen ein Rad ausgesucht hatte. Zuerst ging es von Wittdün auf dem Deich entlang, vorbei an Brutgebieten nach Nebel. Dort konnten wir die wunderschöne, alte Dorfkirche besichtigen. Alte Grabsteine auf dem Friedhof zeugen von den Mühen der Seefahrer.

Weiter ging es in Richtung Norddorf und dann im Wald und zwischen blühenden Heideflächen zurück nach Wittdün. Unterwegs sahen wir den Leuchtturm aus den Bäumen hervorragen. Zwischendurch wollten wir eigentlich in einem Restaurant einkehren. Leider wurde es vor der etwas enttäuschten Gruppe direkt geschlossen, obwohl die Öffnungszeit noch eine halbe Stunde betragen sollte. Zwei kleine Unfälle taten der Freude keinen Abbruch. Zum Glück war den Damen nicht allzu viel passiert.

In Wittdün konnten wir uns dann in einem Cafe stärken. Allen reichte die Tour nicht, und so machten sich zwei noch einmal auf, um die herrliche Strecke in entgegengesetzter Tour zu fahren. Dort gab es auch einen Abstecher zu dem weitläufigen Kniepstrand, zu dem man ein Stück zu Fuß gehen muss.

Was angenehm auffiel, war, dass es auf der Insel kaum Autoverkehr gibt. Das Radfahren ist voll im Trend. Das herrliche Wetter spielte natürlich für diesen gelungenen Ausflug eine große Rolle.

Am Abend trafen wir uns alle wieder bei der Fähre und konnten auf dem Deck die milde Abendstimmung genießen. Die Schifffahrt hätte nicht schöner sein können.

Allen Organisatoren und Helfern unseren herzlichen Dank
Angelika de Buhr

Die Volkswandergruppe Tarp e.V. ging ins Watt

Endlich war der Tag gekommen, die Volkswandergruppe Tarp hatte für den 25. August 2013 einen kombinierte Ausflug vorbereitet.

In diesem Jahr sollte es für alle, die sich angemeldet hatten, mit dem Bus nach Dagebüll gehen. Um 07:00 Uhr brachte uns ein Bus nach Dagebüll. Da wir 56 Personen waren, mussten wir noch 2 Privatautos anheuern. Um 08:25 Uhr brachte uns die Fähre nach Wyk. 32 Personen wollten von Wyk nach Amrum laufen. Ein Bus beförderte uns nach Dunsund. Der Rest der Gruppe hatte ca. 50 Minuten Zeit,

um dann mit der Fähre nach Amrum zu fahren. Dort standen dann Fahrräder bereit und die Insel konnte erkundet werden.

Die Wattwanderer gingen unter Leitung von Regina Matthiesen um 10:00 Uhr ins Watt. Da das Wetter schon wochenlang gut war, hatten wir Bedenken, dass die Schönwetterfront uns einen Strich durch die Rechnung macht. Das war aber nicht der Fall. Bilderbuchwetter war angesagt. Keine Wolke am Himmel, rechts von uns konnten wir Hörnum (Sylt) zum Greifen nahe sehen, links die Insel Föhr und

Die Gemeinde Tarp trauert um

Karla Petersen

Von 1978 bis 1986 hat die Verstorbene als Gemeindevertreterin an der Entwicklung Tarps mitgewirkt. Insbesondere in den Ausschüssen für Jugendpflege und Soziales, im Nachbargausschuss sowie im Kleingartenausschuss hat Karla Petersen mit großem persönlichem Einsatz mitgearbeitet. Später dann hat sie bis 1994 als bürgerliches Mitglied in den genannten Ausschüssen ihre Erfahrungen und ihr Engagement mit eingebracht.

Die Gemeinde Tarp dankt Karla Petersen für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Peter Hopfstock
Bürgermeister

Seit über 30 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Maibaumspende 2013 - Freude auf beiden Seiten



Altligaspieler FC Tarp Oeversee Weiche und Spendenempfänger

Zur diesjährigen Übergabe der Maibaumspenden traf sich die Altligamannschaft des FC Tarp -Oeversee-Weiche mit den Spendenempfängern vor dem zweiten Heimspiel in dieser Saison. Freuen durften sich der Turnkindergarten, die jungen Turnerrinnen und Turner und die Cheerleader des TSV Tarp. Die Fußballjugend des TSV Tarp - Oeversee hat sich einen großen Teil der Spende selbst erarbeitet, nichtsdestotrotz gab es noch einen Scheck. Das wunderbare Zirkusprojekt der Alexander Behm Schule gehörte auch zu den Spendenempfängern. Zu guter Letzt freuten sich das Fritz und die Seniorentagesstätte „Am Wiesengrund“ über die Zuwendung aus dem Erlös des Maibaumfestes.

„Für uns ist es immer wieder etwas ganz besonderes, wenn unser Engagement mit soviel Dankbarkeit belohnt wird“, so die Altligaspieler.
Ansporn genug, auch in 2014 ein Maibaumfest zu veranstalten.

Peter Grau

Freiw. Feuerwehr Tarp und Keelbek



Laternenumzug

Auch in diesem Jahr laden die Freiwilligen Feuerwehren Tarp und Keelbek sowie die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek wieder zum traditionellen Laternenumzug ein. Der Umzug findet statt am Samstag, den 26.10.2013. Abmarsch ist um 18.30 Uhr vom Parkplatz des Familien-Warenhauses. Nach dem Umzug bieten wir zur Stärkung wieder Getränke und Wurst vom Grill sowie frische Waffeln an.

Die beteiligten Feuerwehren freuen sich auf rege Beteiligung.
Für den Fall von Programmänderungen bitten wir auch die öffentlichen Aushänge zu beachten.

Doppelausstellung

Am Sonntag, den 29. September um 16.00 Uhr wurde in der dänischen Seniorenresidenz in Tarp in Zusammenarbeit mit dem Treene Kunstring die Ausstellung, „Zweierlei Ansichten“ mit Bildern von Karin Palisaar und Heidi Scheibel, eröffnet.

Karin Palisaar und Heidi Scheibel sind beide Mitglied im Kunstverein Schleswig und Umgebung e. V. und schon lange künstlerisch sehr aktiv. Auf Studienreisen und Sommerakademien, sowie Kunstkursen bei namhaften Künstlern, haben sie ihre Malerei stetig und erfolgreich weiterentwickelt.

In der Seniorenresidenz in Tarp zeigen sie hauptsächlich gegenständliche Malerei in Acryl, Tusche, Aquarell, Öl und Mischtechnik.

Viele der gezeigten Bilder sind auf Reisen im In- und Ausland entstanden und wurden direkt vor Ort gemalt, oder es wurden Motive, Stimmungen und Lichtverhältnisse vor Ort skizziert und später im Atelier weiter bearbeitet, frei umgesetzt oder neu „komponiert“.

Während Heidi Scheibel für diese Ausstellung Motivserien aus dem schönen Deutschland zusammengestellt hat, zum Beispiel Arbeiten zur Klostersruine Hirsau (Württemberg), Molfsee oder einem badischer Weingarten, geht es mit Karin Palisaar auf die Lofoten, nach Italien, in die Bretagne und in die Schweiz. Genießen Sie diese „malerischen Reise“, erinnern und träumen Sie eigene Reisen oder lassen sich einfach nur anregen.

Zur Eröffnung gab Vera Labrenz eine Einführung in die ausgestellten Arbeiten der beiden Künstlerinnen und Sanita Igaunis begleitete den Nachmittag musikalisch.

Die Ausstellung ist bis zum 21. November täglich von 9.00 – 18.00 Uhr in der Seniorenresidenz (Wanderuper Str.21) zu sehen.

Siehe auch www.treene-kunstring.de

Seniorenzentrum Jübek
Alten- und Pflegeeinrichtung

Gut umsorgt in Gemeinschaft leben

Wir schaffen Ihnen ein Zuhause, in dem sie sich geborgen und sicher fühlen.

Selbstbestimmt – so lange es geht
Individuelle Beratung zur Lang- und Kurzzeitpflege, sowie zum betreuten Wohnen erhalten Sie bei Frau Sylke Hanisch.
Telefon: 04625-822 103



Soziale Einrichtungen GmbH

Seniorenzentrum Jübek
Jyderupweg 9 - 24855 Jübek
Tel. (04625) 822 100
E-Mail: hanischsy@diako.de

»Machen Sie Ihre eigene Energiewende!«

Als IBC SOLAR Fachpartner zeigen wir Ihnen, wie Sie mit Sonnenstrom + Speicher die Kontrolle über Ihre Stromkosten behalten.

Ihr IBC SOLAR Fachpartner:
Holger Braaf!
Melk- & Stalltechnik • Photovoltaik • Solar
Krumackerfeld 10 • 24997 Wanderup
Tel.: 04606 96590-0
Mail: info@holger-braaf.de
www.holger-braaf.de

IBC SOLAR
Sonnenstrom mit System

www.ibc-solar.de

Bauunternehmen Holweg

Meisterbetrieb
Dweracker 4b
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9

Ausstellung in der Bücherei

In der Familienbildungsstätte Tarp laufen seit Jahren zwei Kurse für freie Malerei. In diesen Kursen sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Sowohl die Ideen der Kursteilnehmer/innen als auch die Vorschläge der Kursleiterin Gila Wichmann finden hier ihren Niederschlag. Es werden alle Materialien verwendet, die sich irgendwie in Bilder einarbeiten lassen. Die letzten Bilder entstanden unter Verwendung von amerikanischen Papiertüten, die sonst im

Müll gelandet wären. Was die Kursteilnehmer an Ideen eingebracht haben und was daraus entstand, ist erstaunlich. Die profanen Papiertüten wurden zu echten Kunstwerken.

Die Arbeiten von dreizehn Kursteilnehmern/innen werden nun für einige Wochen in der "Bücherei Tarp" zu sehen sein.

Öffnungszeiten: Dienstags, Donnerstag und Freitag, von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr



Frauke Nobereit (Bücherei) und Gila Wichmann (Kursleiterin) mit einer Arbeit von Hans Hensen, Ute Vitols, Regina Radzio

De Tarper Ulenspeeler

Uns niege Stück:

Aspirin un Braotkartuffels

Komödie von Christian Lange

Bearbeit't unn in plattdüütsch öwersett't van Günter Drewes

Klara Amalie König ist tot. Ein renovierungsbedürftiges Gasthaus, eine Rezeptsammlung und Schulden, das ist alles, was sie ihrem Sohn Sigismund hinterlässt. Dieser hofft, mit Hilfe der Fernseh-Koch-Show „Kochen mit Geschmack“ das Gasthaus retten zu können. Einzige Voraussetzung: Das eingereichte Rezept für den „Filettopf König“ muss vom TV-Sender ausgewählt und mittels Testesser bewertet werden. Doch Wirt Sigismund hat noch andere Sorgen: die langjährige Bedienung Barbara kündigt, Pastor Frommhold legt ihm nahe, sich zu verhehelichen, und seine Schwester (das schwarze Schaf der Familie) taucht nach jahrelanger Abwesenheit überraschend wieder auf. Auch die neue Küchenhilfe Mandy scheint nicht besonders hilfreich zu sein, aber vielleicht trägt ja die unerwartete Besucherin Brunhilde Wagner zur Rettung des Gasthauses König bei...

Premiere ist am 31. Oktober 2013 im Landgasthof Tarp. Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr.

Weitere Termine: 28.11.2013 Jerrishoe im Heideleh, 16.01.2014 Haus an der Treene, Tarp, 06.02.2014 Thomsens Gasthof, Eggebek. Eintritt 6 Euro



Ausschneiden für die Pinnwand!

Wer - wo - was im Amt Oeversee

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Ralf Böleck		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Stefan Ploog		88 - 0

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
-------	-------------	--------	---------

Erdgeschoss:

Ordnungsamt/Standesamt	Clarissa Henningsen	1	88 - 33
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Standesamt	Kirsten Christiansen	6	88 - 35
	standesamt@amt-oeversee.de		
Gewerbeamt/Bürgerbüro	Laura Dillmann	5	88 - 62
Einwohnermeldeamt	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Finkenberg	2	88 - 42
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
	Anette Jessen	3	88 - 24
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
Gleichstellungsbeauftragte	Susanne Blank	7	88 - 34
Do. 15.00-17.00 Uhr	gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de		

1. Obergeschoss

Schulangelegenheiten	Marion Kubut	11	88 - 32
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Hauptamt/Feuerwehrwesen	Dörte Diercks	11	88 - 25
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Personalverwaltung	Doris Kleeberg	18	88 - 13
	hauptamt@amt-oeversee.de		

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
-------	-------------	--------	---------

Vorzimmer Leitender	Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher		
	Martina Klos	16	88 - 0
	info@amt-oeversee.de		

Vorzimmer Bürgermeister Tarp	Doris Benzmann	15	88 - 26
	gemeinde.tarp@amt-oeversee.de		

Steueramt	Beate Harksen	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
	Carolin Leese	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		

Finanzen	Sonja Carstensen	19	88 - 44
	kaemmerei@amt-oeversee.de		

Finanzbuchhaltung	Katja Gall	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
	Leonien Lieske	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		

Anlagenbuchhaltung	Britt Kaufmann	12	88 - 23
--------------------	----------------	----	---------

2. Obergeschoss

Bauamt/Liegenschaften	Marion Schulz	23	88 - 41
Liegenschaften	Doris Petersen	24	88 - 50

Bauamt	Horst Rudolph	25	88 - 22
Technisches Bauamt	Lars Richter	26	88 - 47
	alle: bauamt@amt-oeversee.de		

Archiv	Harald Bahrs	27	88 - 55
	info@amt-oeversee.de		

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist am 15. Oktober 2013



Benefizkonzert für die Jugendarbeit

Zu einem Benefizkonzert der besonderen Art hatte die Fördergesellschaft des Lions Club Uggelharde in die Räume der Firma Autohaus Opel Lorenzen eingeladen. Zu Beginn des Konzerts freute sich der Präsident des Lions Club Uggelharde, Hermann Jacobsen, in seiner Begrüßung über den Zuspruch den das Benefizkonzert in Oeversee und Umgebung gefunden hatte. „Durch die Ausstellungshalle, in der sonst Autos stehen, weht heute ein Hauch von Schleswig-Holstein Musikfestival“, so der Präsident des Lions Club in seiner Begrüßungsrede und weiter, „Wir alle können uns auf ein besonders Konzert freuen, auf besondere Formationen, an einem besonderen Ort. Möglich geworden ist dies durch eine enge Zusammenarbeit mit Thomas Großmann und der großzügigen Bereitschaft des Autohauses Opel Lorenzen, uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Dafür sagen wir Dank, auch der Jugendfeuerwehr Jübek, die für das leibliche Wohl sorgt. Den Erlös aus diesem Konzert wird der Lions Club für seine regionale Ju-



Der Präsident des Lions Club Uggelharde, Hermann Jacobsen, bedankt sich bei Helge Lorenzen (l.) und Thomas Großmann (r.) für ihr besonders Engagement

gendarbeit nutzen“.

Sechs verschiedene Formationen aus „Antons kleine Welt“ zeigten während des Konzertes unter der Leitung von Moderator und Dirigent Thomas Großmann ihr musikalisches Können. Weit gefächert das Programm der einzelnen Bands. Ebenso ihre instrumentale Zusammensetzung, die von der Klarinette über die E-Gitarre und den E-Bass zum Alt-Saxophon, Klavier und Schlagzeug reichte. Überzeugend der Gesang. Nach den Musikern in den vier Jugendbands im Alter von 11 bis 20 Jahre zeigten eine Erwachsenen-Band und eine altersgemischte Formation ihre Freude an der Musik.

Musik für die Villa Paletti

Eine gelungene Veranstaltung am Ende des Sommers war das Benefizkonzert zugunsten der Villa Paletti am 8. September in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Jarplund.

Die Idee zu diesem Konzert wurde auf der letzten Jahreshauptversammlung des Gemischten Chors Oeversee geboren und mit großer Zustimmung der Chormitglieder gleich in den Terminplan aufgenommen. Durch Beate Meyer, Sängerin und auch eine der Flötistinnen, entstand der Kontakt zur Flötengruppe der Baptistengemeinde. So konnte das Konzertprogramm gemeinsam und in Abstimmung mit Pastorin Koring gestaltet werden.

Die Zuhörer in der voll besetzten Kirche erlebten einen Hörgenuss der besonderen Art. Der Chor präsentierte sein Programm aus weltlichen und geistlichen Liedern im Wechsel mit den fünf Frauen

der Flötengruppe. Es war für sie übrigens der erste öffentliche Auftritt, den sie souverän bestanden haben. Der warme und volle Klang der unterschiedlichen Instrumente von Sopran- bis Bassflöte und die Auswahl der gespielten Stücke harmonierte bestens mit dem Chorgesang. Zum Ausklang spielte Anita Kath noch einmal auf der Querflöte in Begleitung von Sanita Igaunis an der Orgel.

Der Applaus am Ende des Konzerts zeigte, wie begeistert die Zuhörer waren. Herr Kruse als Vertreter der Villa Paletti, bedankte sich herzlich bei den Beteiligten für die Unterstützung des Fördervereins. Gespendet wurden 478,- Euro, die vom Chor auf 500,- Euro aufgerundet wurden.

Nach dem Konzert war für alle Gelegenheit, bei Getränken und Brezeln den Abend im Gespräch ausklingen zu lassen.



Landfrauenverein on tour

Bei idealem Reisewetter begab sich der Landfrauenverein Sankelmark am 14. August auf eine Tagestour ins Mittelalterliche Dithmarschen.

Wie immer bei Busreisen wurden wir durch die schöne Landschaft chauffiert.

Über Eggebek, wo wir sogar noch zwei Störche auf dem Nest erblickten kurz vor dem Start in den Süden, Silberstedt, Ellingstedt, Hollingstedt, Schwabstedt, an der Treene entlang, passierten wir Friedrichstadt, wo kleine Boote in den Grachten angelegt hatten. Ein gemütlich wirkendes Städtchen!

Hier stieg das Ehepaar Anka und Wolfgang Mohr in alter Dithmarscher Tracht aus dem 15./16. Jahrhundert zu uns in den Bus. Ab jetzt hatte Herr Mohr „das Sagen“. Er hat uns, begleitet von seiner Frau, Geschichte und Landschaft in Dithmarschen erklärt. So machte er uns u. a. auf einen seltenen Seeadler aufmerksam.

Unser erstes Ziel sollte der Geschlechterfriedhof von Lunden sein. Vorher hat Herr Mohr uns erklärt, was es sich mit „den Geschlechtern“ auf sich hat. Wir erfuhren, dass es sich um Familienverbände handelte, was für uns schon verständlicher ist.

Der Geschlechterfriedhof befindet sich auf dem Gebiet der Lundener St. Laurentius-Kirche.

Doch vorher haben wir die Kirche besichtigt, wo besonders der große 40-armige Messingkronleuchter aus dem Jahre 1774 mit einer imposanten Höhe von 2,20 m und einem Gewicht von 406 kg unsere Aufmerksamkeit erweckte. Ansonsten ist die Kirche recht schlicht gehalten (was ich durchaus positiv meine), Orgel und Empore harmonieren sehr gut miteinander - sie bilden irgendwie ein Ganzes. Ein Gobelin von St. Laurentius (Namensgeber der Kirche) ziert einen Teil der linken Wand im Altarraum sowie ein Gemälde von Luther und Melancthon.

Dann ging es auf den Geschlechterfriedhof. Jeder große Hof/Geschlecht hatte eine eigene Stele bzw. große Grabplatte. 66 befinden sich dort noch. Die Grabsteine sind, wenn noch zu entziffern, mit anschaulichen, biblischen Darstellungen gefertigt worden und erzählen einen Teil der Geschichte.

Die Gräber bestehen aus tonnenförmigen Gewölbekellern, von denen einer noch begehbar ist, und zwar die so genannte „Sulemanngruft“.

Es gäbe davon noch sehr viel zu berichten, doch dann würde der Bericht doch zu lang werden.

Nachzutragen ist noch, dass die Kirche auf einer 11

Ihr besonderes Salon-Ambiente in persönlicher Atmosphäre



Britta Bernsmann
Stapelholmer Weg 18
gegenüber der ehemaligen
Friseurstube
24988 Oeversee

Aktion: Finden Sie Ihre Glückssträhne!
10 Foliensträhnen im Blondbereich für nur **17,50 €** (bis Kinnlänge)
Dieses Angebot gilt vom 1. Okt. bis 11. Okt. 2013
Um Terminabsprache wird gebeten.
Entspannen Sie sich zum Feierabend: donnerstag bis 20 Uhr.

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de



Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben.

Sie finden ihn hier: **treene~spiegel**

m hohen Düne gebaut ist.

Durch Geest- und Marschlandschaft (Moorland-
schaft), teilweise auf einer Abzweigung des Och-
senweges gelangten wir zum Nindorfer Hof, wo uns
ein vorzügliches Kalt-Warm-Büfett erwartete.

Hierbei erklärte uns Frau Mohr ihre Tracht, was für
uns auch sehr aufschlussreich war. Z. B. die Haube,
die sie auf dem Kopf trug, durften nur verheiratete
Frauen tragen. Daher die Redewendung „sie ist un-
ter der Haube“.

Bei der Weiterfahrt streiften wir Meldorf mit dem
Meldorfer Dom. Es ist die bedeutendste mittelalter-
liche Kirche zwischen Ribe und Hamburg.

Das nächste Ziel war Hemmingstedt, wo wir viel
über die „Schlacht von Hemmingstedt“ erfuhren.

Der dänische König (Norwegen, Schweden, Däne-
mark waren ein Reich) wollte mit seiner „schwar-
zen Garde“ diesen Bauernstaat einnehmen, was ihm
aber durch die Findigkeit und heftige Gegenwehr
der Hemmingstedter Bürger (Dithmarscher) nicht
gelang. Sie hatten z. B. das Schlachtfeld unter Was-
ser gesetzt, so dass sie am 17.2. 1500 ihre Freiheit
erfolgreich erkämpften.

Bereichert mit vielen neuen Eindrücken über Ent-
wicklung, Geschichte, Kultur und Landschaft er-
reichten wir dann in Weddingstedt Kolls Gasthof,
wo die gedeckte Kaffeetafel schon auf uns wartete.
Das Ehepaar Anka und Wolfgang Mohr erfreute uns
mit zwei selbst geschriebenen und vertonten Balla-
den – einfach toll!

Diese Fahrt hat uns durch Informationen und selbst
erlebte Eindrücke sehr bereichert.

Auch der Austausch unter uns Landfrauen kam
nicht zu kurz. Rundum – es war ein schöner Tag!

Freiw. Feuerwehr Barderup



lädt ein zum

Laternelaufen

am 11. Oktober 2013 ab 19:00 Uhr am
Gerätehaus in Barderup



Verspielen

Sonnabend 02. November 2013

Sydslesvigsk Forening e.V. –Oeversee
Traditionelles Verspielen - Lottoaften
Gasthaus Frörup „Salz & Pfeffer“
Beginn 20:00

Sa. 02. November 2013

Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup
Traditionelles Verspielen
Bilschau Krug, 19:30

Die Gemeinde Oeversee
hatte traditionell ihre
Seniorinnen und Seni-
oren zu einer „Halb-
tagesfahrt ins Blaue“
eingeladen. Das Ziel der
diesjährigen Fahrt war
das „OstseeInfo-Center
Eckernförde“, das in
der Motorenhalle und
in Unterrichtsräumen
der ehemaligen Fische-
reischule Eckernförde
untergebracht ist. Ostern
2000 nahm das „Info-
Center“ seinen öffent-
lichen Betrieb auf und
zeigt in fünf Aquarien
das Leben im Wasser
der Eckernförder Bucht
und der angrenzenden

Fahrt ins Blaue



Viel Information zum Leben in der Eckernförder Bucht gab es während der Führung

Ostsee. In ein Füllbecken werden Funde und Fang-
gut aus dem Uferbereich der Bucht eingesetzt und
können in ihrer Entwicklung und zu Experimenten
beobachtet werden. „Ein Landschaftsmodell Küste
mit entsprechenden Vogelpräparaten, Ausstellungs-
tafeln und Vorrichtungen zur Sinneswahrnehmung“
rundeten das Gesamtbild ab.

Nach einer informativen Führung durch das Info-

Center wartete ein Kaffee- und Kuchenbüfett auf
die Besucher aus Oeversee. Hier wurde die Gele-
genheit genutzt miteinander zu „klönen“ und sich
auszutauschen.

Bei einem anschließenden Bummel über den
Abendflohmarkt in Eckernförde bot sich die Gele-
genheit etwas für die Daheimgebliebenen zur erste-
hen.

Gelungener Grillnachmittag

Sehr zufrieden zeigte sich der Vorsitzende des
SoVD Ortsverbandes Oeversee, Klaus Brettschneider
mit der Teilnehmerzahl an dem diesjährigen
„Grillnachmittag“ des Ortsverbandes. In seiner
Begrüßungsrede konnte er über 70 Mitglieder und
Gäste in der Mensa der Grundschule Oeversee
willkommen heißen. „Ich freue mich“, so der Vor-
sitzende, „dass so viele unserer Einladung gefolgt
sind. Der Vorstand, der diesen Nachmittag orga-
nisiert hat, sieht darin seine Arbeit bestätigt. Wir
wollen mit diesem Nachmittag eine Gelegenheit
schaffen, miteinander zu „klönen“ und sich auszu-

tauschen. Allen aktiven Mitgliedern, die geholfen
haben, diese Nachmittag und diese Räumlichkeiten
herzurichten, sage ich Dank. Für die unkomplizierte
Zusammenarbeit bedanke ich mich im Besonderen
bei der Grundschule Oeversee, der Gemeinde Oe-
versee und bei Hans-Heinrich Jensen-Hansen.“
Das Angebot vom Grill war wie in den Jahren zuvor
groß und reichlich. Für jeden Geschmack war etwas
dabei und so gab es zum Ende des Grillnachmitta-
ges nur zufriedene Gesichter und den Wunsch, den
Nachmittag im nächsten Jahr zu wiederholen.



Etwas Geduld war am Grill erforderlich

SoVD
Sozialverband Deutschland
Ortsverband Oeversee

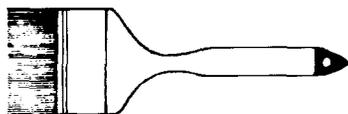
Oktober

Mittwoch, 16. Oktober 18.30 Uhr „Salz & Pfeffer“
Der SoVD Ortsverband lädt zu einem Vortrag ein.
Thema: „Vorsorgevollmacht“, „Pflegeversicherung“
„Neues Betreuungsrecht“
Referent: Christian Schultz, SoVD Landesverband
Der Vortrag ist für alle Besucher kostenfrei.

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49
24837 Schleswig, Tel.: 04621-23567
Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Don-
nerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr
bis 17.00 Uhr

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 046 30 · 1064

Hausmeisterservice

**Haus- und
Gartenpflege**

Wir schaffen Ordnung:
Im Haus & rund um's Haus

Mobil 0171-3278802
E-Mail: ifjklein@web.de

I. Klein & P. Büttner · Westerallee 1 · 24963 Tarp · Tel. 04638 - 300370



... Reinigungs-Service
Entrümpelungen ... u.v.m.

• Terrassen- und
Glasreinigung
• Heckenschnitt

**Winter-
dienst!**

Arbeitstagung in Kropp

Die Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg tagte auf ihrer letzten Mitgliederversammlung in Kropp. In seiner Begrüßungsrede konnte der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Heinrich Timm den Bürgermeister der Gemeinde Kropp Herrn Müller, den Bürgervorsteher Klaus Lorenzen, den Polizeihauptkommissar Koop und den Kriminalkommissar a. D. Lorenzen begrüßen.

Für die Gemeinde Oeversee nahmen an der Tagung die Seniorenvertreter Willi Hansen und Klaus Brettschneider teil.

Nachdem Bürgermeister Müller und Bürgervorsteher Klaus Lorenzen ihre Gemeinde vorgestellt hatten, würdigten sie im besonderen Maße die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihrem Seniorenbeirat, der zu einem unverzichtbaren Element der Gemeinde gehöre und aus dem viele umsetzbare Anregungen kämen.

Polizeihauptkommissar Koop stellte in seinem Beitrag die Arbeit der Polizeistation Kropp vor und machte an Beispielen die Aussagen von Kriminalstatistiken deutlich, die häufig ein zu negatives Bild ergeben.

„Wie kann ich selbst das Risiko mindern, Opfer einer Straftat zu werden“ war das Thema zu dem Kriminalkommissar a. D. Lorenzen referierte.

Aus seiner langjährigen Erfahrung als Kriminalbeamter konnte er an Hand von Beispielen zeigen, wie schnell man im täglichen Leben zum Opfer werden kann und wie es oft mit einfachsten Mittel möglich, ist Straftaten zu verhindern.

So war es in Munkwolstrup

Am 4. August, dem letzten Sonntag in den Sommerferien, fand zum zweiten Mal in Munkwolstrup ein Flohmarkt statt. Jung und Alt aus dem Dorf sammelten schon seit langer Zeit Dinge, die sie entbehren konnten. Die Auswahl war riesig: Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Fahrräder, Dekoartikel und gute und schicke Bekleidung für Damen und Herren waren dabei. Es wurden auch Handarbeiten, Häkelmützen, Ringe, Stulpen und modische Clutch bags angeboten.

Viele Besucher strömten herbei, weil sie den Markt bereits aus 2012 kannte. Es waren natürlich nicht nur die vielseitigen Angebote, die die Besucher reizten. Vor allem spielte das Wetter mit und die lockere und fröhliche Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt.

Dieses kleine Dorffest fand allgemein so großen Anklang, dass man sich so verabschiedete: Bis zum nächsten Jahr - wie immer am letzten Sonntag in den Sommerferien. Jutta Gries, Munkwolstrup

Schulnachrichten

Lauftag der Grundschule Oeversee:

Ein sportliches Spätsommererlebnis!

Wieder kam die Grundschule Oeversee dem landesweiten Aufruf der AOK nach und veranstaltete bei bestem Wetter ihren Lauftag: Kinder, Eltern und Lehrerinnen der Schule liefen für die Laufabzeichen Gold, Silber und Bronze jeweils 15, 30 oder 60 Minuten. Dabei zeigte sich erneut die tolle Kondition der Kinder: 80 Schulkinder hielten eine ganze Stunde durch und erwarben das goldene Laufabzeichen. Begleitet wurden sie dabei von anspornender Musik, zahlreichen Eltern an der Laufstrecke aber auch durch ambitionierte Mitläufer. Danke für die Unterstützung! Mehr Bilder unter: www.schule-oeversee.lernnetz.de



Geschafft! Das Schild mit der 60 bedeutet das Goldene Laufabzeichen!

Einschulung 2014

Am Mittwoch, 23. 10. 2013 um 19.30 Uhr findet in der Grundschule in Oeversee ein Informationsabend für Eltern der Schulanfänger 2014 statt. Es werden Fragen rund um die Einschulung geklärt, das Konzept der Schule sowie das Betreuungsangebot werden vorgestellt. Eine Führung durch das Gebäude beschließt den Informationsabend.

Die Schulanmeldungen finden in der Zeit vom 6. 11. – 13. 11. 2013 statt.

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2013

Mi., 02.10. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

So., 06.10. Blasorchester Uggelharde: Konzernachmittag – Blasmusik und Chorgesang zu Kaffee und Kuchen, Eekboomhalle, 15:00

Di., 08.10. Ulla Johannsen/Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30

Mi., 09.10. Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup Krug, 18:30

Fr., 11.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Later-

nelaufen, 19:00

TSV Oeversee: Kniffelturnier, Clubheim Eekboomhalle, 19.30

Sa., 12.10. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Feuerwehrgerätehaus, 19:00

So., 13.10. Naturschutzverein Obere Treenlandschaft e.V.: Mit dem Förster durch den Herbstwald der Fröruper Berge! Waldführung mit Erläuterungen zu forstlichen Maßnahmen beim Umbau des Waldes zum Naturwald, in Kooperation mit silva-konzept. Arne Petersen, Parkplatz Kiesgrube Frörupsand, 15:00 – 17:00

Mi., 16.10. Sozialverband Oeversee: Vortragsabend, Gasthaus Frörup, 18:30

Fr., 18.10. TSV Oeversee + ADS: Laternelaufen, Eekboomhalle, 18:30

Mo., 21.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Di., 22.10. Fahrbücherei:

Bilschau, Opel Lorenzen 09:40 – 10:00

Barderup-Ost 10:00 – 10:15

Sankelmark, Petersholm, 10:20 – 10:30

Barderup, Feuerwehr 10:35 – 10:55

Barderup, Westerreihe 15:10 – 15:30

Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 – 16:25

Juhlschau, Heideweg 4 16:30 – 16:50

Do., 24.10. Förderkreis Arnkiel Park: Vortragsabend, Bilschau Krug, 19:30

Fr., 25.10. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Laternelaufen, Feuerwehrgerätehaus, 19:00

Sa., 26.10. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienst, Hydranten prüfen, Feuerwehrgerätehaus, 09:00

Mo., 28.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preisskat, Barderup Krug, 19:30

Mi., 30.10. Landfrauenverein Sankelmark: Vortrag: Die 40plus-Chance. Neue Power für die Lebensmitte. Dr. Kröplin-Schwarz, Bilschau Krug, 19:00

Redaktionsschluss
für die Nov.-Ausgabe
ist am 15. Okt 2013

Meisterbetrieb
Feuerabend
HEIZUNG • SANITÄR
Tel: 0 46 02 - 96 79 86
Munkwolstrup · Munkwotruper Weg 20

PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN

Matthias Feuerabend

Training XXL bei den Jerrishoer Bogenschützen

„Das war super!“ Darüber waren sich alle Teilnehmer dieses Trainings in Überlänge einig. Spartenleiterin Barbara Neuhaus hatte gemeinsam mit Trainerin Silke Nissen für ein volles Programm gesorgt: Mit einer „normalen“ Trainingssitzung starteten die Bogenschützen in einen sonnigen Samstagnachmittag. Dabei hatte Silke wieder viele wertvolle Tipps für die Schützen parat. Nach gemeinsamen Kaffee und Kuchen stand die Pflege der Ausrüstung im Vordergrund: Da wurden



Bogensehnen „gebaut“ und Pfeile befiedert oder wieder gerichtet. Für die Jüngeren sorgten insgesamt 100 Luftballons für einen besonderen Anreiz auf den Scheiben und wurden nach und nach mit Begeisterung zur Strecke gebracht. Ein paar Spiele zur Auflockerung durften auch nicht fehlen. Zum Grillen dann hatten viele fleißige Hände für leckere Beilagen gesorgt. Mir Einbruch der Dämmerung

begann für die Jugendlichen und Erwachsenen ein Nachtschießen. Eine ungewohnte, aber wichtige Erfahrung für viele Bogenschützen, gilt es doch mit dem schwindenden Licht immer mehr dem Körpergefühl als den Augen zu vertrauen. Bevor aber gar nichts mehr zu sehen war, sorgten Fackelbeleuchtung und Leuchtkörper an den Pfeilen für eine besondere Atmosphäre.

Bogenschützen begrüßten 100. Vereinsmitglied



Die Überraschung stand Johannes Seils ins Gesicht geschrieben. Mit einem kleinen Präsent wurde der 11-jährige Süderschmedebyer vom stellvertretenden Vorsitzenden Heinz-Willi Neuhaus und Spartenleiterin Barbara Neuhaus als 100. Mitglied im Schützenverein Jerrishoe begrüßt.

Die Bogenschützen verzeichnen derzeit reges Interesse an ihrem Sport. „Die erfreulich hohe Anzahl an Neumitgliedern bringt es mit sich, dass wir für dieses Jahr auf weitere Aufnahmen verzichten“, stellte Neuhaus fest. „Denn besonders in der Anfangszeit müssen und wollen wir die Anfänger besonders intensiv begleiten und dem sind allein von der Masse her natürlich Grenzen gesetzt. So hoffen wir auf das Verständnis jener, die wir auf das kommende Frühjahr vertrösten müssen.“

Frank Herpich

Jaqueline Hansen in den Top Ten bei Bogen-DM

Nur knapp verfehlte die Jerrishoerin bei den Deutschen Meisterschaften im bayerischen Olching den Einzug in das Viertelfinale der weiblichen Jugendklasse mit dem olympischen Recurvebogen. Nach erfolgreichem Vorkampf traf sie im direkten Vergleich auf die später Drittplatzierte Milena Ziegler (Baden-Württemberg). Es entwickelte sich ein Match auf Augenhöhe, bei dem die Schwäbin Anfangs Vorteile auf Ihrer Seite hatte (2:0, 1:1, 2:0). Hansen punktete jedoch im vierten und fünften Durchgang und erzielte ein 5:5 Remis. Die Entscheidung fiel per Stechpfeil zu Gunsten Zieglers. Jaqueline Hansen beendete die DM mit einem hervorragenden 9. Platz.

Als einziger Compoundschütze bei den Herren hatte sich der Jerrishoer Christoph Lukasiewicz für den NDSB qualifiziert und in dieser stark besetzten Klasse Platz 41 erreicht.

Frank Herpich

Der TSV Tarp informiert

...Allgemein

Hallo liebe Treenspiegel-leser/-innen! Klasse – wieder haben sich zwei junge Leute gefunden, die das freiwillige soziale Jahr im TSV Tarp absolvieren werden? So können wir als Sportverein in vielen Spartenbereichen unterstützen. Das Konzept geht auf. Der TSV Tarp hält die Mitgliederzahl stabil!!! Ein Verdienst aller Beteiligten! Vieles mehr in den nachfolgenden Berichten oder auf den Internetseiten unter www.tsvtarp.de. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 3. Vorsitzender im TSV Tarp (3vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).



...Allgemein: Die „neue“ FSJ'ler stellen sich vor

Hallo liebe Sportler und Sportlerinnen, wir sind die neuen FSJler im TSV Tarp und möchten uns euch gerne vorstellen. Das Team der FSJler d besteht aus Thies und Matze. Wir kommen beide aus der Umgebung und haben im Sommer 2013 unser Abitur erfolgreich bestanden. Für ein Studium oder eine Ausbildung konnten wir uns noch nicht entscheiden, da wir uns noch unschlüssig über unsere Zukunft sind. Wir spielen schon seit mehreren Jahren Handball in der Region (Matze; HSG Tarp Wanderup und Thies; TSV Hürup) und wissen deshalb, dass Tarp für eine



Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König
GmbH

☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2
24988 Oeversee



REIFEN
THOMSEN

Reifen Thomsen Tarp GmbH
Der Winter steht vor der Tür!

JETZT an den
Reifenwechsel denken!

Nutzen Sie auch unsere Einlagerungsmöglichkeiten.

Industriestr. 14 · 24963 Tarp · Tel. 04638-898686 · Fax 898688
www.reifen-thomsen.de



breitgefächerte Jugendarbeit steht. Die Möglichkeit ein freiwilliges soziales Jahr in Tarp zu absolvieren, war deshalb unsere erste Wahl.

Im Laufe des Jahres werden wir euch nun in unterschiedlichen sportlichen Bereichen begleiten, helfen und zur Seite stehen. Ob in den Jugendmannschaften der HSG Tarp Wanderup, beim Kinderturnen/Abenteuersport oder in einer Handball AG der Alexander Behm Schule, hoffen wir euch sportlich weiterzuentwickeln.

Wir benutzen das FSJ keinesfalls, um uns ein Jahr lang auszuruhen. Unser Ziel ist es, unsere zwischenmenschliche Kompetenz zu verbessern. Die Organisation von Trainingseinheiten und Turnieren hilft uns ganz sicher in der Entwicklung unserer Selbstständigkeit.

Wir sind der festen Überzeugung, dass wir genauso viel von euch lernen, wie ihr von uns. Auf eine tolle Zusammenarbeit, eure FSJler Matze und Thies.

...vom Handball: „Pampers“-Training mit neuen Übungsleitern

Die neue Pampers-Saison startet am 07.09 um 10 Uhr in der Treenehalle 1. Bist du im Alter zwischen 3 und 6 und hast Lust auf Spiel und Spaß, dann gib mit uns Gas!

Wann: Samstags 10-11 Uhr

Wo: Treenehalle 1 Tarp

„Wir“ - Das sind Anna und Levke, eure neuen Trainerinnen und selber Spielerinnen der weiblichen Jugend A der HSG Tarp-Wanderup. Auch unsere Handballkarriere hat in den Pampers begonnen und jetzt freuen wir uns darauf euch ganz viel beizubrin-

gen. Wir freuen uns auf euch, eure Anna und Levke!

...vom Judo: erfolgreiche Teilnahme an den Schwentine- und Schwanen-cup-Turnieren

Beim 1. Internationalen Schwentine Cup in Kiel-Klausdorf und dem 8. Intern. Schwanen-Cup in Neumünster - Einfeld konnten sich die Judokas vom TSV Tarp gut verkaufen. Die Athleten aller Altersklassen um Tarps Trainer Katharina Okur-Zink und Bengt Oliver Knuth-Krins zeigten das im Training erlernte, blieben aber teilweise auch hinter ihren Möglichkeiten zurück, so bringen am Ende solche Turniere für die Übungsleiter aufschlussreiche Erkenntnisse für das zukünftige Training. Während der jüngste Nachwuchs unbekümmert mit schönen Stand- und Bodentechniken die zahlreichen Zuschauern erstaunte, so nutzten die U 18 Kämpfer und Erwachsenen die Turniere als zusätzliche Trainingseinheit um aktuelle Wettkampftechniken umzusetzen. Bei den Jüngsten ragten besonders die Tarper Tim Kazakow, Steffen Klenke und Finja Symietz heraus. während bei den Routiniers Alexander Weise und Berit Peper, beide TSV Tarp, mit sehenswerten Techniken.

Bei internationalen Schwanencup standen auf dem Treppchen:

Platz 1: Emily Onur

Platz 2: Alexander Weise

Platz 3: Tim Kasakow, Marcel Radzio, Nico Nitsche

Beim traditionellen internationalen Schwentine-Cup in Kiel-Klausdorf konnten sich folgende Tarper Judokas aller Altersklassen platzieren:

Platz 1: Jönne Jeske, Alexander Huber, Berit Peper

Platz 2: Tim Kazakow, Finka Symietz, Steffen Klenke, Silas Nielsen

Platz 3: Levke Symietz, Andre Matthiassen, Marcel Radzio, Towe Andresen

Platz 5: Maximilian Knuth-Krins,

Trainer und Betreuer waren Katharina Okur-Zink und Bengt Oliver Knuth-Krins

...vom Turnen: Rückblick TSV Sommerferien-Kurs

Jeder kennt das Gefühl: Der Sommer, auf den man sich schon so lange gefreut hat, naht. Doch verreist und arbeitet man nicht, so können Sommerferien auch schnell zu einer langweiligen Angelegenheit werden. Auch dieses Jahr war es uns wieder möglich, in den ersten drei Wochen der Sommerferien ein Sportangebot für Erwachsene zu machen, damit Langweile erst gar nicht aufkommt. Es war ein Schnupperangebot des TSV Tarp, sodass unter dem Thema Sixpack sechs verschiedene Sportangebote in der Turnsparte jeweils montags und donnerstags angeboten wurden. Das Wetter lud ja Ende Juni nicht zum Baden ein, sodass die Resonanz überwältigend war. Wir haben mit fast 20 Frauen die Halle zum

Beben gebracht, was den Bedarf an sportlicher Betätigung unterstreicht. Es waren auch für mich nicht nur bekannte Gesichter aus anderen Gruppen dabei. Vielleicht konnte das Angebot bewirken, dass die eine oder andere den Wiedereinstieg gefunden hat. Für mich waren unter anderem die schweißnassen Gesichter ein gutes Feedback. Jetzt startet die nächste Saison, auf die mich natürlich freue. Carmen Reschke, TSV Übungsleiter

...vom Turnen: frische Kurse zum Mitmachen und Testen

Fitness-Cocktail montags 18:30 bis 19:30 Uhr

Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund. Dazu unterstützt uns anregende, flotte Musik. Eine ständige wechselnde Palette an Übungen, bei der Hanteln, Theraband oder Bälle zum Einsatz kommen. Vorbeikommen, mitmachen und dabei sein!

Viele Grüße Carmen

Dienstags Softbody Aerobic um 19 Uhr mit Elke Mai in Halle 3. Einfach vorbei kommen und mitmachen! Wir freuen uns.

Mittwochs um 19:30 Uhr Bodyworkout mit Anne Jessen. Auch hier gilt: Ausprobieren und mitmachen!

...vom Judo: Schon bald ist es soweit – das offene Nikolaus-Turnier steht an

U8 / U10 / U12 / U15 / U18 / U21 Senioren m / w
Veranstalter ist der Judo-Verband Schleswig-Holstein e.V. - Bezirk Nord, der Ausrichter TSV-Tarp Abteilung Judo. Ort ist der Treenehalle am Schulzentrum, 24963 Tarp. Datum und Zeit ist der Samstag, den 30. November 2013. Die Zeiten für das Wiegen stehen ebenso fest:

10.00-10:15 Wiegen U8 + U10, anschl. Beginn d. Kämpfe

11.15-11.30 Wiegen U12, anschl. Beginn d. Kämpfe

12.45-13.00 Wiegen U15, anschl. Beginn d. Kämpfe

14.30-14.45 Wiegen U18, U21 und Senioren

Gewichtsklassen: Einteilung in gewichts- und jahrgangsnaher 4 er Gruppen nach tatsächlichen Gewicht. Im Bereich U18, U21 und Senioren können auch jahrgangsübergreifende Gruppen gebildet werden. Das Startgeld beträgt 9,- Euro für jeden gemeldeten Kämpfer inkl. Kampfrichter.

Hinweis: Vereine mit mehr als 10 Kämpfer bringen einen eigenen Jugendkampfrichter mit

Preise: Nikolaus-Überraschung und Urkunden + Medaillen für alle TN

Meldungen: bis zum 23.11.2013 an die Bezirksjugendleitung (bitte einhalten), die Meldungen nur über die Vereine (schriftlich).

Achtung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb rechtzeitig melden!

Katharina Zink, Bezirksjugendleitung
Gerd Zboralski TSV-Tarp Judo

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 8:30 bis 12:00
Dienstag 8:30 bis 18:00
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30 bis 12:00
Freitag 8:30 bis 18:00
Samstag geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205

SANITÄR
Ob Wellness, Familienbad oder Barrierefreies Bad - bei uns finden Sie garantiert jede Menge interessante Badideen, die Sie begeistern werden.

Fon (04638) 89 44 0
www.thomsen-tarp.de

N. THOMSEN GMBH - TARP
LANDMASCHINEN - BAUSTOFFE - HEIZUNGSANLAGEN

A-Jugend FC Tarp/Oeversee

Nach zwei Jahren in einer Spielgemeinschaft mit dem ETSV Weiche in der A- und B-Jugend ist diese SG mit der neuen Saison beendet. Dadurch das uns nach der Auflösung der SG einige Spieler der B-Jugend verlassen haben, haben wir die anderen in die A-Jugend hochgezogen und somit eine gut aufgestellte A-Jugend gemeldet. Seit Mitte Juli trainieren wir zweimal die Woche und haben einige Vorbereitungsspiele bestritten. Jetzt beginnt der Spielbetrieb in der Kreisliga. Mit 10 Punkten aus fünf Spielen (Stand 08.09.13) befinden wir uns zur Zeit im oberen Drittel der Tabelle. Im Kreispokal sind wir gegen Schleswig 06 (Schleswig Holstein Liga) mit 0:5 ausgeschieden. Mal sehen, was die Saison noch so bringt.

Wir möchten uns bei Michas Auto Garage und TOP KAUF Petersen für die neuen Trikots bedanken. Und wer mal Lust und Zeit hat, der sollte uns mal in Oeversee oder Tarp bei einem Spiel besuchen kommen und uns unterstützen. Wir würden uns freuen.

Hintere Reihe: Björn Bastian, Jonas Otzen, Normen Specht, Kevin Maß, Marcel Schandera, Alexander Schulz. Mittlere Reihe: Betreuer Peter Tausendfreund, David Williams, Niklas Knutzen, Sönke Lorenzen, Sandro Schröder, Jesse Heldt, Trainer Mike Tausendfreund. Vordere Reihe: Tom Jessen, Yannik Osbar, Niklas Steffensen, Björn Martensen, Thorben Lauing. Es fehlen: Momme Grau, Brian Lenhart, Florian Stange und Yannik Neumann



Aus den Kindergärten

Strand und Mee(h)r

Dieses Jahr war der Strand in Solitude der Treffpunkt für die Krippenkinder und deren Eltern. Der ADS – Sportkindergarten hatte am 28. August 2013 dazu eingeladen.

Nachdem wir unser Lager aus Decken, Handtüchern und Strandmuscheln aufgebaut hatten, trafen wir uns alle im Kreis, um gemeinsam ein Begrüßungslied zu singen, das die Kinder schon aus dem Krippenvormittag kennen. Danach gab es kein Halten mehr: die Kinder rannten alle zielstrebig zum Wasser, um nach Lust und Laune zu plantschen, zu baden oder die Eltern nasszuspritzen. Gemeinsam wurden Matschburgen gebaut. Mit den mitgebrachten Schaufeln, Eimern und Gießkannen wurde im Sonnenschein gebuddelt.

Wer Lust hatte, konnte auch eine Kleinigkeit, passend zum Thema Strand, basteln: es wurden Schüttelkugeln aus Marmeladengläsern erstellt, in welche Sand, gefärbtes Meerwasser und ein Meeresaccessoires Bestandteile waren.

Weiter ging es mit einem gemütlichen Picknick, für das die Kinder am Vormittag schon gebacken



ADS-Sportkindergarten Oeversee

hatten. Die Kinder tauschten untereinander mitgebrachtes Obst, Süßigkeiten und vieles mehr. So hatte jeder etwas, was das Herz beehrte...

Zum Abschluss trafen wir uns wieder im Kreis, um den schönen Nachmittag mit dem bekannten Kinderlied „Zeigt her eure Füße“ ausklingen zu lassen.

Am Ende traten müde, aber glückliche Kinder mit ihren Eltern den Heimweg an.

Nächster Termin im ADS – Sportkindergarten Oeversee 26.10.2013: Flohmarkt

Flohmarkt

„Rund um`s Kind“

Am 26.10.2013 findet wieder unser Flohmarkt „Rund um`s Kind“ statt. Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr kann jeder nach Herzenslust stöbern, feilschen und verkaufen. Außerdem kann man sich auf verschiedene Kuchen und Getränke freuen, welche vor Ort verkauft werden. Für einen eigenen Stand bitten wir um Anmeldung unter 0175-3648787 oder 04630-3679903. Alternativ auch bei Facebook unter: Flohmarkt in Oeversee „Rund um`s Kind“ im ADS-Sportkindergarten. Tische werden gestellt, Standgebühr 5,- und eine Kuchenspende. Die Erlöse aus dem Kuchenverkauf und der Standgebühr gehen zu Gunsten des Kindergartens.

ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

Kinderkleider- und Spielzeughörse

am 02.11.2013 von 14.00-16.30 Uhr

in der Turnhalle in Havetoft vom ADS-Kneipp-Kindergarten „Havetoft-Sieverstedt“

Standanmeldung 21.10.-23.10.13 18.00-20.00 Uhr bei Frau Grube 04603-9505

Nur Privatpersonen, kein Gewerbe!!!

Standgebühr 5,- Euro oder ein Kuchen

Tischgröße bitte angeben, Tische bitte mitbringen.



Lackiererei

M. Weissmann & A.H. Jensen GbR

Ostertoft 5 · 24988 Oeversee

Tel. 0 46 30 / 93 75 70 · Fax 0 46 30 / 93 75 80

Mobil 0170 - 2 02 07 56

Ihr Berater in allen Reisefragen:

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp

Tel. 04638 84 86 und 84 87

info@reisebuero-tarp.de

www.reisebuero-tarp.de



Ev. Kindergarten Tarp Clausenplatz

Theaterspiel für kleine und große Leute

„Das Traumfresserchen“

Aufgeführt von Eltern und Erziehern aus der Ev.-Luth. Kita am Clausenplatz Wann? Am 24.+ 31.10.2013 um 17.00 Uhr Wo? Im „Haus an der Treene“ Eintritt: 4 Euro. Der Erlös ist für die Anschaffung eines Turngerätes bestimmt. Nach einigen Jahren „Spielpause“ ist es nun wieder soweit: Es wird fleißig für die neue Aufführung geprobt, gebaut und genäht, damit unser „Traumfresserchen“ den Kindern genauso viel Freude bereitet, wie vor einigen Jahren das „Dschungelbuch“. Viele engagierte Eltern und Erzieher haben sich zusammengetan, um mit dem Erlös der Aufführungen ein neues Turngerät für unsere schöne Halle kaufen zu können. Einen Teil der Summe haben wir ja bereits mit unserer Tombo-la im Juni erwirtschaftet, so dass wir hoffen unser Ziel auch bald zu erreichen. Im „Traumfresserchen“ geht es um die Prinzessin Schlafittchen, die von bösen Träumen geplagt ist. Zunächst scheint ihr niemand helfen zu können, so dass ihr Vater, der König von Schlummerland, selbst in die Welt hinauszieht, um ihr helfen zu können. Und was dann so alles passiert, sollte man sich unbedingt selber ansehen.... Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Stunde für sich und Ihre Kinder!

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Falk und Nicole Löschmann, die uns ihre schöne Bühne im „Haus an der Treene“ für Proben und Aufführungen ko-



stenlos zur Verfügung stellen. Ohne diese Unterstützung wäre das Projekt nicht möglich gewesen!

Kartenvorverkauf unter 04638/1622 oder direkt in der Kita Clausenplatz
Herzliche Grüße Die Theater-AG vom Clausenplatz

Schnupperdienstag im Waldkindergarten

Jeden 1. Dienstag im Monat darf man im Waldkindergarten Tarp e.V. schnuppern, ohne dass man sich vorher anmelden muss. Da ich vor zwei Monaten laufen gelernt habe, lasse ich mir das natürlich nicht zweimal sagen. Meine Mutti präparierte mich bestens mit Regenklamotten, ordentlichen Stiefeln und Gamaschen. Essen und Trinken durfte selbstverständlich auch nicht fehlen. Meine kleine Schwester (5 Monate alt) und Mutti (wie alt verraten wir nicht) hatte ich zwar im Schlepp, aber das sollte sich noch als ganz praktisch herausstellen.

Die anderen Kinder waren irgendwie schneller als ich. Das lag aber nur daran, dass der Waldboden so viele interessante Dinge in sich barg und wie der schmeckt, musste ich zunächst erst mal probieren, bevor ich darauf rumlaufe. Der Morgenkreis von den Waldkindern war dann auch noch nicht so meins. Die Pfütze in der Nähe war viel schöner. Naja, und so lockte mich Mutti von Pfütze zu Pfütze, damit

wir ein bisschen hinter den anderen herkamen. Es ging über Stock und über Stein zu einem wunderschönen Ort, wo der Frühstückskreis stattfand. Alle saßen im Kreis und durften nach dem Reinigen der Hände und einem Spruch anfangen zu essen und zu trinken. Da auf dem Schoß meiner Mutti kein Platz mehr war, wurde meine kleine Schwester einfach in die Mitte des Frühstückskreises gelegt, wo sie friedlich vor sich strampelte und die Bäume anguckte. Danach durften wir spielen. Der Abhang war mir zum Laufen ein wenig zu steil, da bin ich einfach auf dem Hintern runtergerutscht. Hoch kam ich aber nicht alleine, dafür war der einfach zu alpin in meinen Augen. An helfenden Händen ging es dann doch. So bin ich bestimmt 5-6-mal runter und wieder rauf und runter und wieder rauf. Als es danach zum Vorlesen eines Buches ging, war meine Aufmerksamkeit völlig hinüber. Ich war so schlapp, dass ich eigentlich nur noch laut war. Meine Mutti

beschloss, dass es für mich genug war und setzte mich zu meiner Schwester in den Kinderwagen. Und da war es, was so praktisch war. Auf dem Weg zum Auto zurück, musste ich nicht mehr laufen. Ich durfte neben meiner Schwester im Kinderwagen einfach einschlafen.

An diesem schönen Vormittag war ich zwar per pedes nicht so zügig, wie die anderen, aber in einer Disziplin hatte ich alle Kinder geschlagen. Ich war am schnellsten das allerdreckigste Kind an diesem Tag.

Und ich freue mich, dass man ganzjährig jeden 1. Dienstag im Monat schnuppern gehen darf. Man muss einfach um 8.30 Uhr in Tarpholz an den Waldrand gehen, da hört man die Kinder schon. Und im Winter gehen die bestimmt auch mal rodeln.

Vielen Dank für den schönen Vormittag mit Euch Waldkindern
Euer Joje

Schlüssel aller Art
SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei **Görrissen**
Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Bau- und Möbeltischlerei
Volker Jöns
24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de
Zum Glück gibt's Tischler
Meisterbetrieb der Tischlerinnung

Holzhandel Plattenhandel Baustoffhandel
 R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz - Handelsgesellschaft mbH
Kork Paneele Parkett Laminat Leimholz Sperrholz Spanplatten OSB-Platten Isolierstoffe Bauholz Nadelholz Laubholz Überseeholz Zäune Carports Türen Fenster
Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689
e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

C und K Energiemanagement
Richtig sanieren – richtig Geld sparen!
BlowerDoor-Messung
ab € 249,90 inkl. MwSt.
C und K Energiemanagement · Jan Krebs – staatl. gepr. Gebäudesystemtechniker
An der Beek 38 · 24988 Oeversee · Telefon 04630/9389955
krebs@ck-energiemanagement.de · www.ck-energiemanagement.de

Ökokleidung - ein sauberes Geschäft? Fairtrade kontra Wegwerf-Mode

Schwermetalle, Weichmacher, giftige Farbstoffe: Immer wieder erreichen uns Meldungen über gesundheitsschädliche Substanzen in Kleidung. Gesünder und umweltschonend präsentieren sich die Hersteller von Ökokleidung. Aber die Siegel halten nicht immer, was sie versprechen.

Neu gekaufte Klamotten gehören in die Waschmaschine, bevor sie auf die Haut kommen. Das weiß inzwischen wohl jeder. Doch nicht jeder kennt den wahren Grund. Ein Ausflug durch entsprechende Foren verrät: Viele meinen, das gehöre sich so, schließlich wisse man nie, wer das Zeug vorher anprobiert habe.

Tatsächlich aber liegen die Gefahren tiefer im Gewebe. Es beginnt damit, dass die meisten Werke ihre Produkte einer sogenannten Appretur unterziehen. Das heißt, sie mischen dem Material Mittel bei, um ihm Glätte, Glanz und Festigkeit zu verleihen. Das sind Stoffe, die für kräftigere Farben sorgen oder das Kleidungsstück knitterfrei machen – wer bügelt schon gern?

Doch was bequem und fürs Auge schön, muss für den Organismus noch lange nicht gut sein. So enthalten die Farbstoffe häufig Amine, und die sind einem Untersuchungsbericht der Umweltorganisation Greenpeace zufolge krebserregend. Ebenso Formaldehydharze, die etlichen Erzeugnissen aus Baumwolle oder Viskose das Prädikat „knitterfrei“ geben. Einige der Präparate, besonders Farbstoffe, bergen ein Risiko für Allergiker.

Im Fokus der Umweltschutzorganisation stehen auch sogenannte Phthalate als Weichmacher in T-Shirt-Aufdrucken aus Kunststoff. Diese könnten die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, heißt es. Von vielen der teils zu Hunderten in Kleidung vorkommenden Substanzen – sie machen bis zu einem Fünftel des Gesamtgewichts aus – ist die Wirkung nicht bekannt. Über Langzeitschäden weiß man praktisch noch gar nichts.

Faire Preise, erträgliche Arbeitsbedingungen

Die Antwort auf giftige Mode heißt Ökokleidung oder – um ihr ein geschliffeneres Image zu verpassen – Eco Fashion. Aber wie soll die aussehen? Zurück zu Jute-Röcken und Strickpullis, alles in natürlichen Brauntönen gehalten?

Die Materialien sind im Wesentlichen Baumwolle, Leinen, Hanf und Seide, so wie sie auch die herkömmliche Textilbranche zum Teil verarbeitet. Nur erfolgt der Anbau der Faser unter ökologischen Bedingungen.

Beim Färben der Textilien fordert die Detox-Kampagne von den Herstellern, auf schädliche Farbstoffe zu verzichten. Doch welche bleiben dann? „Solche, die ein GOTS-Zertifikat besitzen“, erklärt Manfred Santen von Greenpeace. „Das steht für Global Organic Textile Standard. Hier kann man sich relativ sicher sein, dass keine krebserregenden oder andere schädliche Substanzen enthalten sind. Hersteller von Naturkleidung benutzen die zertifizierten Stoffe auf jeden Fall.“

Ein bedeutender Aspekt, mit dem die Branche wirbt, ist das Fairtrade-Siegel: Man biete den Erzeugern, häufig kleinen Farmern in Schwellen- oder Dritte-Welt-Ländern, faire Preise für ihre Rohstoffe an und Sorge für erträgliche Arbeitsbedingungen.

Wo Bio keine Alternative ist

Doch Ökokleidung hin oder her, die Produktion eines mit am meisten verwendeten Rohstoffs ist selten wirklich umweltfreundlich. Die Rede ist von Baumwolle. Anbau und Produktion verschlingen laut einem dpa-Bericht mehr als doppelt so viel Wasser wie alle deutschen Haushalte pro Jahr. Umgekehrt gehen für die Baumwolle, die deutsche Verbraucher in einem Jahr in allen möglichen Formen kaufen, 6,4 Milliarden Kubikmeter Wasser drauf. Die Angaben beruhen auf Berechnungen des statistischen Bundesamtes in Wiesbaden.

Bio-Baumwolle sei keine echte Alternative, sagt Saphir Robert von der Verbraucher Initiative Berlin e.V. „Hier wird zwar verstärkt auf einen geringeren Einsatz von Pestiziden geachtet. Die Frage ist aber, ob die Felder einfach überschwemmt oder gezielt bewässert werden.“ Ersteres scheint im Hinblick auf die Zahlen die Regel zu sein. Das zeigt: Nicht wirklich alles ist Öko, wo auch Öko draufsteht.



seit  1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06
Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Petra Thomsen | Mediengestaltung

oth ... für Ihre **frische Werbung**

Logoentwicklung, Visitenkarten
Briefpapier, Anzeigen, Einladungen, Flyer
Plakate, Broschüren, Webdesign ...

Anzeigenberatung und -verkauf »TREENESPIEGEL & WIR«

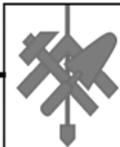
Tel. 04635-293568 | info@pthmediengestaltung.de | www.pthmediengestaltung.de

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de



Vertragswerkstatt

Görrissen

Ihr Partner für Autos in Tarp
Reparaturen aller Marken

24963 Tarp • Industriestraße 1
Tel. 0 46 38-89 520



Geistliches Wort Liebe Leserin, lieber Leser!

Es sind nur ein paar Meter, aber auf denen spielt sich Unglaubliches ab. Mitten im Bus sind auf engstem Raum vier Personen beisammen, alle in Aktion: Eine Mutter, die telefoniert und einen Kinderwagen mit Zwillingen abstellen will. Eine alte Dame, die mit ihrem Rollator hin und her rollt und einen Sitzplatz sucht. Ein jüngerer Mann, der auch telefoniert, einen Rucksack falsch auf der Schulter hat und eine Tasche in der Hand - zwischen den Knien noch eine halbvolle Flasche Traubensaft. Schließlich eine Bettlerin, die hinkt und jeden um einen Euro bittet, aber nichts bekommt. Das alles auf engstem Raum, ein Durcheinander ohnegleichen. Alle sind überfordert von dem, was sie tun oder tun wollen.

Das Leben überfordert uns manchmal. Nicht nur in der Stadt ist das so, wo Menschen ja auf engstem Raum beisammen sind. Auch im Dorf, denke ich. Vielleicht sind da nie so viele eng beieinander, aber überfordert sind viele auch. Weil wir Menschen einfach viel zu viel wollen; oft alles gleichzeitig. Telefonieren, Einkaufen, den Kinderwagen oder Rollator schieben, den Rucksack oder die Wasserflasche handhaben, den Bus nicht verpassen und zugleich mit ihren Ge-

danken schon beim Kochen oder beim Vereinstest am Abend. Das wollen alle schaffen; fast alle behaupten auch, dass sie es schaffen. In Wahrheit aber schafft es kaum ein Mensch. Irgendetwas geht meistens schief.

Wir leiden an einem Zuviel an Möglichkeiten. Und die Seele leidet zuerst. Manchmal verbrennt sie, wenn zu viel zugleich gemacht und gedacht werden soll. Manchmal wehrt sich die Seele auch gegen das unendlich viele und ist müde, macht Kopfschmerzen oder vergießt Tränen. Es ist dann immer eine Kleinigkeit, die das Fass zum Überlaufen bringt.

Die Seele lässt sich nie zwingen. Sie braucht nicht vielerlei, sondern alles nach und nach. Ein Schritt nach dem anderen. Mehr schafft die Seele nicht. Das muss man ganz ernst nehmen. Auch die Seele braucht Pflege.

Eine gute Pflege ist Aufmerksamkeit - sich selbst und den anderen gegenüber. Und dankbar zu sein für all das, was wir bekommen, ohne alles gleichzeitig dafür zu tun. An Erntedank denken wir wieder an dieses Wunder - dass wir so vieles selbstverständlich geschenkt bekommen. Und im Gottesdienst kann die Seele zur Ruhe kommen. Sozusagen aufblühen. Als streichle mich Gott.

Ich grüße Sie herzlich, Ihr Pastor Theo v. Fleischbein

Gottesdienste an Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 06. Okt.	10.00 Pn. Schildt	10.00 P. Fritsche	10.00 Pn. Joos	siehe Oeversee	10.00 P. Teichmann Familiengottesdienst	10.00 P. Neitzel anschl. Erntemarkt	10.00 v. Fleischbein Y
So. 13. Okt.	11.00 Westerreihe 19 Plattd. Gottesdienst m. P. Willert/Pn. Schildt	siehe Eggebek	siehe Jarplund	11.00 Pn. Koring auf dem Hof Schade	—	10.00 Prädikantin Hilde Zeradtke	10.00 P. v. Fleischbein
So. 20. Okt.	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche 11.00 Taufgottesd.	10.00 P.i.R. Semmler	siehe Oeversee	11.00 Kindergottesd.	10.00 P.i.R. Gomolzig	10.00 P. Nedergaard dän. Gottesdienst
So. 27. Okt.	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	19.00 Pn. Joos Orgel Sven Rösch	siehe Oeversee	10.00 P. Teichmann Y Gold. Konfirmation	10.00 P. Neitzel Y	10.00 P. v. Fleischbein
Do. 31. Okt. Reformationstag	—	—	—	—	—	11.45 P. Neitzel Schulgottesdienst	18.30 Taizé-Andacht
So. 03. Nov.	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche Abschluss KiBiTa	siehe Jarplund	18.00 Pn. Koring „Die Betenden“	17.00 mit Gospelchor Wanderup	10.00 P. Neitzel mit Taufe	10.00 P. v. Fleischbein Feuerwehrgerätehaus

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347,

Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags + freitags 10.00-

12.00 Uhr (Beate Jessen) · Sprechzeit Pastor Teichmann:

Mo. 17.30-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung und Tel. 04603-962949

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 06.10.2013 (19. Sonntag nach Trinitatis)
10.00 Uhr - Erntedankgottesdienst für die ganze Familie mit Pastor Teichmann

Sonntag, 20.10.2013 (21. Sonntag nach Trinitatis)
11.00 Uhr - Kindergottesdienst mit dem KiGo-Team

Sonntag, 27.10.2013
10.00 Uhr - „Goldene Konfirmation“ feierlicher Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Teichmann und Team

Sonntag, 03.11.2013 (23. Sonntag nach Trinitatis)
17.00 Uhr - Musikalische Andacht mit dem Gospel-Chor Wanderup unter der Leitung von Knut Lütjohann

Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Der nächste Taufsonntag ist am:

1. Dezember 2013 (Bitte Taufanmeldung mindestens 4 Wochen vorher im Kirchenbüro)

Termine und Konzerte

Dienstag, 1. Oktober 2013

Die Evangelische Frauenhilfe veranstaltet jetzt schon traditionell im Oktober eine Tombola. Wir treffen uns an diesem Nachmittag um 14.30 Uhr in der ATS. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 - 445) oder Claudine Brodersen (04603-707)

Donnerstag, 8. Oktober 2013

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einem Kaffeetrinken um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt.

Mittwoch, 23. Oktober 2013

19.00 Uhr - Öffentliche Sitzung des Kirchenge-meinderates in der ATS

Wöchentliche Termine in der ATS

Montags 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Der Kinderchor von Frau Sanita Igaunis probt immer montags in der ATS.

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht mit Pastor Teichmann

Freitags

Popchor mit Olaf Peters. Der Jugendchor trifft sich

zum Musik machen nach Absprache wöchentlich mit Olaf Peters. Als Jugendliche ab 14 Jahren könnt ihr gerne mitmachen. Die Termine einfach kurz bei Olaf Peters erfragen unter: 04646-9909818 // olaf@pop-rock-in-der-kirche.de // <http://www.facebook.com/olaf.peters3>

Berichte und Mitteilungen

Lennard, Darlin, Marieke, Finn, Pia und die anderen berichten aus dem „Konfi-Camp 2013“

140 Konfis und mittendrin die Sieverstedter Sahneschnitten. 48 Teamer und mittendrin Marten und Carina und zwischen den Pastoren Jan Teichmann. Erst Frühstück, dann der erste Unterricht, Mittagessen, Unterricht, Workshops und Abendessen. Super Aussichten vom Unterrichtszelt - direkte Sicht auf die Ostsee und Dänemark und nur ein paar Meter zum Strand. (Lennard)

Am 17.07.2013 kamen wir im Konfi-Camp in Neukirchen an. Wir haben unser Zelt gezeigt bekommen und packten unsere Sachen aus. Wir haben die Regeln erklärt bekommen und haben die insgesamt 200 Konfis, Gemeinde-Teamer, Orga-Teamer und Pastoren kennengelernt. An den weiteren Tagen haben wir eine Rallye gemacht und hatten jeden Abend mit allen Gemeinden Andacht. Da wir genau an der Ostsee waren, hatten wir jeden Tag Schwimmen am Strand. Außer am Sonntag, denn da war Gottesdienst und die Taufe. Und es gab noch viele Aktivitäten wie Samstagabend der Lichter-

Abend mit Feuerspucker, Kerzen und Fackeln oder die Workshops und der Morgensport wurde angeboten. Die Woche ging zwar sehr schnell vorbei, aber es war eine gute und interessante Woche. Als wir am 24.07.2013 wiederkamen, hatten wir viel Tolles zu erzählen. Von der Gemeinschaft bis zum Beten und Gottes Nähe.“ (Darlin)

Es waren viele Gemeinden, die am 17.07.2013 ins Konfi-Camp kamen. Quern, Sörup, Haddeby, Gundelsby und wir! Die Sieverstedter Sahneschnitten. Ab halb 8 ging der Tag so richtig los. Ein paar Orgateamer liefen mit Gitarren um die Zelte, sie spielten schöne Lieder. Um 8.15 Uhr trafen wir uns alle vor dem Essenszelt zur Morgenandacht. Danach ging es zum Frühstück. Jeden Tag hatten wir 4 ½ Stunden Unterricht, in großen Unterrichtszelten. Nach dem Mittagessen war Workshop-Zeit, es wurden viele Aktivitäten angeboten: zum Beispiel Fußball, T-Shirt bemalen ... Nach dem Abendessen hatten wir Freizeit. Pünktlich um 21.30 Uhr war Abendandacht angesagt. Jede Gemeinde musste einen Abend den Gottesdienst gestalten.

So verging eine supertolle, lustige und spannende Woche mit 200 Leuten und Gott! Danke für die tolle Woche! (Marieke)

Eine Woche einfach erleben mit Gott! Neukirchen: Sonne, Strand und vieles weitere im Konfi-Camp Neukirchen. Jeden Abend 21.30 Uhr Kirche mit viel Gesang und noch mehr guter Laune. Gott ... ist in der Kirche am meisten gedeutet und dort hatte man das Gefühl, dass er bei einem ist.

Es waren fast 200 Leute da, aus Haddeby, Sieverstedt, Sörup, Gundelsby und viele mehr. Allein 140 Konfios und ca. 60 Teamer und Orga-Teamer (die Planer) und dann noch die vielen netten Pastoren und Pastorinnen.

Mit super Stimmung in den Unterricht stürzen, fast fünf Stunden am Tag ... nicht viel! Und als dann die Woche Konfi-Camp vorbei war, waren alle traurig. So, und nun mussten wir wieder abreisen. Es war die schönste Zeit.“ (Finn)

Die Teamer, die wir am Ende der Camp-Zeit sehr in unsere Herzen geschlossen haben, waren um die 60 Stück.

Jeden Abend um 21.30 Uhr war die Andacht in der Kirche. Wir sangen, führten Stücke auf und lachten. Es war sehr schön. Am Tag hatten wir viereinhalb Stunden Unterricht. Wir hatten natürlich nicht nur Unterricht, sondern es gab in einem bestimmten Zeitraum Workshops, eine Schwimmzeit, damit wir uns in der Ostsee abkühlen konnten und Freizeit.

Nach der Abendandacht um 22.30 Uhr war Betruhe und wir mussten sofort ins Zelt. Das war oft sehr hart, denn wir durften nicht mehr laut reden. Wir erzählten uns meistens Geschichten, da musste man einfach lachen.

Am 24.07.2013 war es dann auch schon zu Ende. Wir waren alle sehr traurig, es war eine schöne Zeit.“ (Pia)

Urlaubsvertretung

Pastor Teichmann wird in der Zeit seines Urlaubs vom 7.-13. Oktober 2013 durch Pastorin Joos aus Oeversee vertreten. Sie erreichen Pastorin Joos bei Bedarf unter 04630-93237.



Hervorgegangen aus einem Gospelprojekt Anfang 2013 hat sich der Chor erst im April diesen Jahres zusammengefunden. Unter der Leitung von Knut Lütjohann erklingen, mal ruhig und getragen, mal voller Schwung, die typischen Songs der schwarzen Sklaven Amerikas.

Schwungvoller Chor aus unserer Nachbarschaft – Gospelchor Wanderup



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 • Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de • www.kirchenmusik-tarp.de

Pastor B. Neitzel, Pastorsweg 3, Tarp • Tel. 04638-2136839 • b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de
Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915



Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Dienstag	01. Okt.	08:30 Uhr	Schulgottesdienst zum Erntedank in der ev. Versöhnungskirche, Pastor Bernd Neitzel
Dienstag	01. Okt.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst zum Erntedank mit ev. Kindergarten Pastorsweg und Pastor Bernd Neitzel in der Versöhnungskirche
Mittwoch	02. Okt.	08:30 Uhr	Schulgottesdienst zum Erntedank in der ev. Versöhnungskirche mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	06. Okt.	10:00 Uhr	Gottesdienst und Tauffeier zum Erntedankfest mit Pastor Bernd Neitzel; anschl. 42. Erntemarkt zugunsten Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“
Sonntag	13. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Frau Hilde Zeriadtke
Sonntag	20. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor i. R. Karl-Heinz Gomolzig
Sonntag	27. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier; Pastor Bernd Neitzel; im Anschluss: „Kirchenkaffee“
Donnerstag	31. Okt.	11.45 Uhr	Schulgottesdienst zum Reformationstag mit Pastor Bernd Neitzel
Donnerstag	31. Okt.	15.00 Uhr	Kinderkirche am Reformationstag in der Versöhnungskirche mit Betreuersteam
Donnerstag	31. Okt.	18:30 Uhr	Regionale Taize- Andacht in der Kirche Wanderup
Sonntag	03. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Tauffeier mit Pastor Bernd Neitzel

Diamant-Bohr- und Sägetechnik

Marin

Tel. 04638 - 213 62 22
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax 04638 - 213 62 23
24885 Sieverstedt

FLIESEN- PLATTEN- u. MOSAIKVERLEGUNG

WALTER SIMONSEN

Oberdorf 7
24885 Sieverstedt
Tel. 04603 - 964780
Fax 04603 - 964781
Mobil 01717472676

E-Mail: simonsensilicon@aol.com
www.altbau-badsanierung.de
facebook: Fliesenleger ei Sieverstedt

SEIT 1968

Treenetaler

Wir liefern Ihnen unsere frischen Getränke ins Haus.

www.treenetaler.de

☎ 0 46 38-332

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am Sonntag, d. 27. Oktober wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 27. Okt. laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche wieder zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibelleben im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Gespräch über „Gott und die Welt“

Montag, 28. Oktober findet der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis statt.

Unser Thema: Reformation in Geschichte und Gegenwart: u.a.: Vorstellung der Themenjahre der Lutherdekade 2008-2017

Alle sind herzlich willkommen! Wir beginnen um 19.00 Uhr und treffen uns im „Haus der Diakonie, Holm

Erntedank in Tarp

06. Oktober 2013

Spendenaufwurf zugunsten der Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“

Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder Gruppen aller Generationen, verschiedene Vereine sowie viele Einzelpersonen an der Ausrichtung unseres Erntemarktes am 06. Okt. 2013 zugunsten der Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“. Wir möchten hierfür danken und Sie ermuntern, den Erntemarkt zu besuchen und von dem vielfältigen Angebot Gebrauch zu machen. Damit wir auch bei unserem 42. Erntemarkt einen guten Erlös zur Unterstützung von hilfsbedürftigen Kindern in der ganzen Welt und auch hier vor Ort erzielen, bitten wir um Spenden von Salaten, Kuchen, Brot, Brötchen, Obst, Gemüse, Blumen, Saft, Handarbeiten u.a. Ihre Spenden holen wir jederzeit bei Ihnen ab (bitte anrufen unter: 04638-441) oder nehmen sie am Samstag, d. 05. Okt., um 10:00 Uhr oder am Sonntag, d. 06. Okt. um 09:30 Uhr in der Ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp in Empfang.

Vielen Dank an allen, die sich an der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Erntemarktes beteiligen und auch denen, die durch ihre Teilnahme am Verkauf zur Unterstützung der Aktion beitragen.

Im Namen des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Aktuelles zum Waldfriedhof Tarp

von Peter Mai

Eine ältere Dame sitzt beim Bestatter. „Mein Mann ist verstorben, wir haben keine weiteren Angehörigen in der Nähe, was ist, wenn auch ich nicht mehr bin?“ so die vertrauensvolle Frage an den Fachmann. Er antwortet mit einer Gegenfrage: „Was halten Sie von einer Urnenbestattung unter Bäumen ohne irgend einen Grabschmuck?“ Diese Alternative wird seit acht Monaten auch auf dem Tarper Waldfriedhof angeboten, drei Schilder sind bereits angebracht, eine weitere Beisetzung für diese Form der letzten Ruhe ist angekündigt.

Hans Heinrich Lauer ist seit 16 Jahren „Friedhofsbeauftragter“ in der Gemeinde Tarp. Er ist seit Jahren Mitglied im „Kirchengemeinderat“, ehemals Kirchenvorstand. „Meine Aufgaben betreffen die Hilfestellungen bei der Grabstättenvergabe oder die Koordination der Friedhofspflege, die vom Holländerhof durchgeführt wird. Der Rasen muss gemäht oder im Herbst die Blätter der zahlreichen Bäume des Waldfriedhofes beseitigt werden.

„Seit Januar 2013 bietet der Waldfriedhof die Urnenbestattung unter Bäumen an“, erklärt Hans Heinrich Lauer. Es gab zahlreiche Anfragen von Bürgern, die sich Gedanken machten über eine spätere Grabpflege. Häufig gibt es keine Angehörigen, die ortsnah wohnen, eine Pflege übernehmen könnten. So wurde diese Grabart eingerichtet. Die Bestattung erfolgt im Schatten der Bäume in Urnen. Diese müssen mit mindestens 60 cm Erde bedeckt werden. Auf jeden



Hans Heinrich Lauer staunt darüber, dass seit Januar 2013 bereits drei Schilder von Verstorbenen am Baum angebracht wurden

Grabschmuck wird verzichtet. Am Baumstamm werden kleine unauffällige Schilder angebracht, der letzte Hinweis auf jemanden, der einmal war. Drei Schilder hängen bereits an einem kräftigen Baum, ein weiteres ist schon fertig. Weitere Auskünfte bei Hans Heinrich Lauer unter 04638/606.

Mitarbeiterausflug der ev. Kirchengemeinde Tarp 2013

Wir starteten mit 37 Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern der ev. Kirchengemeinde Tarp sowie der Seniorentagesstätte, der Diakonie und der beiden ev. Kindergärten zu unserem alljährlichen Betriebsausflug. Dieser führte uns in diesem Jahr in das Eiszeithaus nach Flensburg, wo wir uns zunächst bei mitgebrachtem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen stärkten. Anschließend lauschten wir einem kurzen Vortrag über die drei Eiszeiten und konnten in der kostenlosen Ausstellung die spannende Erdgeschichte Schleswig-Holsteins anhand von Fossilien und vielen Steinen zum „Anfassen“ nachvollziehen. Wer Lust hatte, konnte unter fachkundiger Anleitung ein Insektenhaus bauen -es sind etliche nützliche Exemplare zustande gekommen. Zum Abendessen ging es dann in Flensburgs City, wo wir diesen schönen Nachmittag bei einem leckeren Essen ausklingen ließen. Gegen 20:00 Uhr waren wir wieder zurück in Tarp und freuen uns schon auf den Mitarbeiterausflug 2014.

Petra Blaas, Gemeinsekretärin



MitarbeiterInnen der ev. Kirchengemeinde Tarp, ev. Kindergärten Pastoratsweg und Clausenplatz, ev. Seniorentagesstätte und Diakoniestation

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen



liefert Ihnen zu allen Friedhöfen

sven höch

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Baumpflege-Lamp

**Problemfällung
Kronenpflege
Schredderarbeiten**



Gerhard Lamp · Seeblick 2 · 24860 Klappholz · Tel. 04603/1551
Fax 815 · Mobil 0173/2116951 · baumpflege-lamp@t-online.de

Gastgeber in Tarp gesucht!

7. Lebendiger Adventskalender 2013

ADVENT – wieso schon im Herbst?

Liebe Gemeinde!

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Daher wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit einem Lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben, mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Nach dem 1. Advent (außer an den Adventssonntagen) wird jeweils um 18.00 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm (ca. 15 Minuten) soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie sich als Gastgeber zur Verfügung stellen und zuhause ein „Advents-Fenster“ gestalten.

Rufen Sie bitte im Kirchenbüro (04638-441) an oder bei unserer Kirchenvorsteherin Frau Ursula Gesk (04638-7248), dann können Termin und Näheres zum Ablauf besprochen werden. Selbstverständlich werden noch einmal alle Gastgeber schriftlich eingeladen, um Fragen zur Vorbereitung und Durchführung eines „Adventskalenders“ zu beantworten und zwar am Montag, 25. November, um 19.00 Uhr im „Haus der Diakonie“ bei Kirche Tarp am Holm 5, wo auch alle Interessierten herzlich willkommen sind.

Pastor Bernd Neitzel

20-jähriges Bestehen des Kirchenchores, feierlicher musikalischer Gottesdienst in der Versöhnungskirche Tarp am 25. August

Alles was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen Jesu und dankt Gott dem Vater durch ihn. Diese Worte des Paulus, die er in seinem Brief an die Kolosser (Kap. 3, 17) schrieb, standen in der Vertonung von D. Buxtehude in der Mitte des Festgottesdienstes, in welchem der Kirchenchor Tarp seinem 20. Geburtstag Raum geben durfte. Neben dem gesprochenen Wort in den Lesungen und der Predigt erklang das gesungene Wort zur

Ehre Gottes als Lobpreis, Bekenntnis und Gebet.

Der Singkreis Husby und der St. Marienchor Sörup, welcher mit dem Tarper Kirchenchor in einer Chorgemeinschaft verbunden ist, ein Streichensemble des Hochschulorchesters Flensburg sowie Christian Heber am Continuo musizierten gemeinsam und fühlten sich durch die Musik verbunden in ihrem Tun auf das gemeinsame Ziel hin. Sabine Kruse, Chorleiterin des Singkreises, und Wilhelm Tatzig, Chorleiter der Gemeinschaft Sörup / Tarp, dirigierten die Sanges- und Instrumentalgruppe mit fester Hand und ermutigendem Zuspruch.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten Gäste die Gelegenheit zu freundlichen und herzlichen Grußworten. Es wurden zudem Geschenke überreicht.

Dr. Hajo Haupt stellte den Werdegang des Chores in einer kurzweiligen, mit „heiteren Zutaten gewürzten“ Ansprache vor.

Zum Abschluss waren alle zu einem gemeinsamen Beisammensein bei Eschöre Husby, Sörup und Tarp mit Streichensemble Hochschulorchester Flensburg



Pastor Neitzel gratuliert dem Leitungsteam Sabine Kruse und Wilhelm Tatzig

sen und Trinken eingeladen. Mitglieder des Kirchengemeinderats beteiligten sich an der Vorbereitung und Durchführung des Buf-fets, Sängerinnen und Sänger backten Kuchen. Allen sei gedankt.

Bei strahlendem Wetter fand das Erlebte einen Nachklang, dabei konnte man viele fröhliche Gesichter erblicken.

Karin Hollesen



09. November 2013 URAL Kosaken - in concert in Versöhnungskirche Tarp – Stimmen die unter die Haut gehen

Die weltumstürzenden Erschütterungen, denen Russland im Jahre 1917 ausgesetzt war, trieben viele Bewohner des alten russischen Reichs, darunter auch viele zarentreue Kosaken, in die Emigration. Über die europäischen und amerikanischen Länder verstreut, fanden sich erst Jahre später Familien und Freunde wieder zusammen. In allen aber lebte die Liebe zum angestammten Lande weiter. Im tiefsten Herzen blieben sie der Heimat treu und pflegten bei ihren Zusammenkünften die alten Lieder und Tänze. So kam es 1924 in Paris zur Gründung des Ural Kosaken Chors durch Andrej Scholuch, der innerhalb kürzester Zeit neben Jaroffs Don Kosaken Chor zum Begriff wurde.

Nach Überwindung vieler Hindernisse ist es Andrej Scholuch dann gelungen, den Ural Kosaken Chor aus Mitgliedern des Schwarzmeer Kosaken Chores und neuer Sänger wieder aufzustellen. Eines der bekanntesten Mitglieder war Ivan Rebhoff.

 <p>Rathjen Bestattungsinstitut Klaus-Groth-Str. 5, 24963 Tarp Tel.: 04638 - 89 85 00</p>	 <p>www.bestattungsinstitut-rathjen.de</p>	 <p>Mitglied der Bestatterinnung Schleswig-Holstein e.V.</p>
---	--	---

Das Ziel des Chors: Das Kulturgut der orthodoxen Kirche sowie die Volksweisen aus dem alten Russland und der Ukraine dem Publikum traditionsgerecht zu vermitteln - mögen auch einige Arrangements der heutigen Zeit angepasst sein.
Beginn: 18: 00 Uhr, Ev. Versöhnungskirche, 24963 Tarp

Kartenvorverkauf: Touristinformation, Dorfstr.8-24963 TARP Telefon: 0 46 38/ 898 404 –
Eintritt: 17,- Euro im Vorverkauf und 21,- Euro an der Abendkasse

Öffnungszeiten Touristinformation: Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und zusätzlich Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!
Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen.
Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.

Posaunenchor

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung.
Interessiert – aber kein Instrument?
Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischaun. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp. (<http://kirchenmusik-tarp.de/pc>).
Das ist die Gelegenheit... ein Instrument zu erlernen und mit viel Freude und ohne den schulischen oder beruflichen Leistungsdruck durch gemeinschaftliche Erfolgserlebnisse sein Leben zu bereichern. Egal in welchem Alter fördert das Musizieren die Lernfähigkeit und Intelligenz und insbesondere in Posaunenchor auch die emotionale und soziale Kompetenz. Kommt bitte einfach mal vorbei!

Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Dienstag, 22. Oktober, 16.00 - 18.00 Uhr
Herzliche Einladung in den „Wiesengrund“ zu einem
bunten Nachmittag im Herbst
mit leckerem Zwiebelkuchen und erfrischendem Federweißer („Bremser“)
mit Ruth Muschalla aus Hüllerup (Akkordeon) und De Tarper Ulenspeeler
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!
Anmeldung bitte bis 18. Oktober unter Tel. 04638-7928
Herzliche Grüße, Ihr Wiesengrundteam

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr. Nächstes Treffen am Dienstag, d. 6. August zur gewohnten Zeit
Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung. Es sind alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde herzlich eingeladen!

„Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde“

mit Klaus Günther
Nächstes Treffen nach den Ferien: Mittwoch, d. 30. Oktober ab 13:15 Uhr

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09.30 -10.30 Uhr „Bewegung tut gut“ - Schauen Sie doch vorbei! Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar!

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Erika Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffee-

nachmittag ein)

Mi. 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Mi. 13.15 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Klaus Günther

Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik
Fr. 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

in der ev. Seniorentagesstätte Tarp

Die Kontaktgruppe der MS-Gesellschaft und deren Angehörige treffen sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund, in Tarp.

Das nächste Treffen ist am Montag, 14. Oktober, um 13:00 Uhr.

Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden.

Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder „Mensch Ärgere Dich Nicht“ lassen den Nachmittag schnell vergehen.

Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind willkommen.



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29 · Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste in Oeversee

- 06. Oktober 10 Uhr Erntedankgottesdienst
Pastorin Joos
- 07. Oktober 9 Uhr Erntedankandacht
Pastorin Joos mit Ev. Kita Oeversee
- 20. Oktober 10 Uhr Gottesdienst
Pastor i.R. Semmler
- 27. Oktober 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Pastorin Joos
Orgelmusik mit Sven Rösch

Gottesdienste in Jarplund

- 13. Oktober 11 Uhr Erntedankfest
Pastorin Koring auf dem Hof Schade

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

Leitung Anke Gellert
Im Oktober jeden Montag um 14.30 Uhr im Ge-

meindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Am 9., 16., 23. und 30. Oktober um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 17. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff Nadelöhr

Am Donnerstag, d. 24. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Abwesenheit Pastorin Joos

Vom 15.-20. Oktober befindet sich Pastorin Joos mit den Konfirmanden auf einer Freizeit. Das Kirchenbüro ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pastorin Reinhild Koring, Tel. 04608-6088096.

Vom 28. Oktober bis 3. November hat Pastorin Joos Urlaub. Das Kirchenbüro ist zu den gewohn-



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen

24988 Oeversee-Frörup · Treeneblick 2b

Tel. 0 46 30-9 38 99 36 · Fax 9 38 99 53 · Mobil 0173 2406000

ten Zeiten geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pastorin Reinhild Koring, Tel. 04608-6088096.

Kirchenbüro geschlossen

In der Zeit vom 4.-11. Oktober ist das Kirchenbüro nicht geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pastorin Joos unter Tel. 04630-93237.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegottesdiensten

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

9. Oktober Bildervortrag

Klaus Herrmann zeigt Bilder und berichtet über eine Schiffsreise rund um England.

23. Oktober Schuldnerberatung

(Immer mehr?) Menschen verschulden sich. Wie kommen sie aus der Schuldenfalle wieder heraus? Herr ten Haaf vom Diakonischen Werk berichtet von seiner Arbeit in der Schuldnerberatung.

Keltische Harfe und Kora in der D. Bonhoeffer Kirche Jarplund

am 26. Oktober um 18 Uhr

Natalie Ingwersen – Flensburger Künstlerin bei KIRCHE und KULTUR

Und das bringt sie mit:

- eigene Kreationen/Kompositionen/Improvisationen zwischen Weltmusik, meditativen Klangspielen und Rhythmus.

- Musik, die im Wandel sein darf und soll, um leben-

dig zu bleiben und nicht den Anspruch in sich trägt, zurechtgeschliffen und glatt poliert zu werden.

- eine unverbogene und vielschichtige Stimme und eine Stimmung zwischen Mystik und Ausgelassenheit

- Musik zum Eintauchen, Abtauchen und beschenkt wieder auftauchen

- Musik, die Emotionen in allen Farben aufgreift...

- eine Kora (afrikanische Harfe) als besondere Attraktion.

Die Instrumente können in der Pause in Augenschein genommen werden.

Statt eines Eintritts bitten wir wie gewohnt um Ihre Spende für ein angemessenes Honorar. Wegen der starken Nachfrage bitte rechtzeitig da sein!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.

Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr

Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0176-397-33-580

Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek, sowie alle Interessierte! Wir laden recht herzlich ein in unsere

GOTTESDIENSTE

06.10.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit P. Fritsche
06.10.	Eggebek	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Pn. Schildt
13.10.	Eggebek	11.00 Uhr	Westerreihe 19: Gottesdienst in plattdeutscher Sprache mit P. Willert und Pn. Schildt, anschl. gem. Mittagessen im Gasthof Thomsen
20.10.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
20.10.	Kleinjörl	11.00 Uhr	Taufgottesdienst mit P. Fritsche
27.10.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt
03.11.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage mit P. Fritsche und Team

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

TAUFEN

Jesper; Eltern: Thomas Gebhardt und Bianca, geb. Gamst aus Tarp

Henni; Eltern: David Clausen und Kathrin, geb. Meltz aus Süderhackstedt

Lotta Johanna Hansen; Eltern: Stefanie Hansen aus Tarp

Nick Conner; Andy Hirsch und Sarah, geb. Scholz aus Hünning

Ida Levke; Eltern: Sebastian Peschel und Levke, geb. Bundtzen aus Langstedt

Philippa Liva Samuelsen; Eltern: Olaf Samuelsen und Dr. Antje Meierjohann aus Hünning

Die nächsten Tauftermine:

10. November in Eggebek

08. Dezember in Kleinjörl

12. Januar 2014 in Eggebek

TRAUUNGEN

10.08. Andreas Ketelsen, Bollingstedt und Janine Schlegel, Kiel

10.08. Thomas Gebhardt und Bianca Gamst aus Tarp

24.08. Nico Christiansen, Sollwitt und Tina Winkler, Eggebek

Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung

24.08. Thorsten Burau, Bollingstedt und Saskia Dahm, Eggebek

Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

31.08. Gerhard und Marianne Bünning aus Jerrishoe

BESTATTUNGEN

Erhard Schockert aus Jerrishoe, 74 J.

Hermann Christiansen aus Eggebek, 86 J.

KINDER- UND JUGEND

Treenepfadfinder Eggebek-Jörl:

Treenepfadfinder (ab 7 Jahre) im Gemeindehaus in Eggebek jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16.00 – 18.00 Uhr.

Krabbelgruppe in Eggebek:

Jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr treffen sich Mütter mit ihren Kindern im Spielzimmer, im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52. Wer dazukommen möchte, melde sich bitte bei Raffaela Conradi, Tel. 0152-3713-0992

Kindergruppen in Kleinjörl:

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Montag, dem 21. Oktober, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus mit Sonja und Helga.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Wir treffen uns am 09. Oktober von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr zum „Aalessen“ im Gärtnerkrug in Eggebek. Sie können sich anmelden bis zum 04. Oktober bei Herrn Bern, Tel. 04609-717 oder im Büro, Frau Fries, Tel. 04609-312. Bleiben Sie gesund - und auf ein frohes Wiedersehen beim „Schlemmeressen“! – wünscht der Vorstand und Ihre Rita Fries.

Hinweis zum Datenschutz: In den kirchlichen Nachrichten unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig Taufen, kirchliche Trauungen, Festgottesdienste, und kirchliche Bestattungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (Datum ist dem aktuellen Mitteilungsblatt zu entnehmen) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP



Messzeit: Samstags 16.30 Uhr

Treffen in der Martinsklause zum Dämmerstopp und gemütlich. Beisammensein. Es sind alle willkommen.

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen
Timm

046 09-3 63

24852 Eggebek

Hauptstraße 26 b

046 38-213 53 63

24963 Tarp

Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de



WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN OKTOBER

3./10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
5./6.10.	Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
12./13.10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
19./20.10.	Sr. Claudia Asmussen
26./27.10.	Sr. Anke Gall und Sr. Silvia Nickels-Sievers

Die Schwestern sind zu erreichen über die **DIAKONIESTATION** im Amt Oeversee
Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285
Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de
Übrigens: Wir haben erneut die MDK-Prüfnote „sehr gut (1 !)” erhalten.

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 15. Oktober statt.

Zentrale zahnärztliche Notrufnummer

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07
Info auch im Internet unter www.zahnaerzverein-SL-FL.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich
Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie + Dr. Kathrin Planke, Ärztin für Menschen mit Behinderungen
Frau Käufer 04621/810- 36
für Menschen m. psychischen Erkrankungen
Frau Hansen 04621/810 - 62
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Mo. im Monat 10:00-11:00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen
Frau Bachert 04621/810 - 35
Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c
Mo. 14:00-16:00 + Di. 8:30-16:00 Uhr Frau Bachert 0461/43010912
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Suchtberatung

Das Suchthilfezentrum Schleswig bietet persönliche Beratung von Menschen an, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssuchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Kontakt und Info: Suchthilfezentrum Schleswig, Suadicanistraße 45, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21 - 48 61 0, www.suchthilfezentrum-sl.de

Offene Sprechstunden in Schleswig: Montag 17.30 – 18.30 Uhr und Freitag 9.00 – 10.00 Uhr
Offene Sprechstunde in Satrup: Mittwoch 16.00 -17.00 Uhr

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787

Apothekendienst OKTOBER 2013

W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55
L	Land Apotheke Wanderuper Straße 13 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424

1	W	16	L	31	W
2	U	17	U		
3	U	18	G		
4	L	19	G		
5	L	20	G		
6	L	21	U		
7	J	22	G		
8	J	23	L		
9	J	24	W		
10	J	25	U		
11	J	26	U		
12	J	27	U		
13	J	28	W		
14	G	29	L		
15	G	30	U		

Notdienst Montag bis Freitag bis 21.00 Uhr.
Sa. nur von 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.
Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.
Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken

**Ärztlicher
Notdienst**

Liebe Patienten, außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

Mo., Di., Do.	19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00-13.00 Uhr
	17.00-20.00 Uhr

zusätzlich kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik DIAKO Marienhöhlungsweg 4

Fr.	17.00-19.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	10.00-13.00 Uhr
	17.00-19.00 Uhr

**Schleswig, Helios-Klinikum
Lutherstraße 22**

Mo., Di., Do.	19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr.	17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00-13.00 Uhr
	17.00-20.00 Uhr

zusätzlich kinderärztlicher Notdienst

14.00-17.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 116 117

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5, © 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, © 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, © 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, © 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauser Str. 3-5, © 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rottornweg 11, 24963 Tarp, © 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Für den VH: NN

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16,

24882 Schaalby, © 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde © 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.